

LOUISE

Das Bad Homburg
Magazin

Ausgabe
1–3 / 2023
Gratis für Sie!

KLEINE
OPER

GANZ
GROSS

Ausgabe
Januar
bis März
2023

www.louise-magazin.de



KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG



JANUAR

Faszien- massage

Rücken und Beine

30 min 42 €

inkl. 2 h Eintritt 57 €

inkl. 4 h Eintritt 72 €

MÄRZ

Kräuter- stempel- massage

25 min 40 €

inkl. 2 h Eintritt 55 €

inkl. 4 h Eintritt 70 €

FEBRUAR

Ganzkörper- Garshan- massage

40 min 52 €

inkl. 2 h Eintritt 57 €

inkl. 4 h Eintritt 82 €

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Wir freuen uns, Sie in unserem Day Spa im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad begrüßen zu dürfen.

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg · T 06172-1783178 ·  KurRoyal · www.kur-royal.de

Um Reservierung wird gebeten. Bitte beachten Sie unsere Hygieneregeln.

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Das wusste der Poet und Dramatiker Friedrich Schiller schon vor 200 Jahren. Doch was hat dieser weise Spruch mit unserer **LOUISE** zu tun?

Das möchte ich Ihnen kurz erklären. In unserer modernen Zeit heißt eines der Zauberworte Digitalisierung. Ob Kulturtermine, Öffnungszeiten oder aktuelle Informationen – viele Bürgerinnen und Bürger informieren sich mittlerweile fast ausschließlich über digitale Medien, meist über ihr Handy.

Dieser Entwicklung tragen wir nun Rechnung und haben uns dazu entschieden, den Erscheinungsrhythmus unserer **LOUISE** zu verändern und dafür verstärkt auf aktuelle Informationen über unsere Bad Homburg App und unsere neue Homepage zu setzen.

Die bewährte Druckausgabe der LOUISE wird von diesem Jahr an einmal im Quartal erscheinen. Die Redaktion wird für Sie aber weiterhin die gewohnte Qualität und natürlich sämtliche Informationen zum Kulturbetrieb in Bad Homburg liefern.

Im gedruckten Veranstaltungskalender finden Sie künftig einen QR-Code, der Sie per Scan mit Ihrem Handy auf die App und/oder die Homepage leitet. Ihr Vorteil: Da die digitalen Kalender täglich gepflegt und aktualisiert werden, können wir Sie topaktuell über kurzfristig angesetzte Veranstaltungen, eventuelle Absagen oder Verschiebungen informieren.

Die „neue“ LOUISE wird also ein hybrides Produkt. Warum wir nicht gänzlich auf die gedruckte Ausgabe verzichten? Wir wissen, dass es Leserinnen und Leser gibt, die die **LOUISE** gerne in den Händen halten möchten. Diese wollen wir mit einem reinen Digital-Konzept nicht vor den Kopf stoßen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den neuen Weg unserer **LOUISE** mit uns gemeinsam weitergehen.

Viel Freude bei der Lektüre

Herzlichst

Ihr Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister





Kurtheater: Frühstück bei Tiffany



Englische Kirche: Trio E.T.A.



Galerie Artlantis: Susan Geel

EDITORIAL

INHALT

- 6 STADTGESPRÄCH**
Kleine Oper ganz groß
- 9** Premiere: Nils Holgerssons Reise durch Europa

SPECIAL

- 11** Caroline – die letzte ihres Geschlechts
- 12** 14. Bad Homburger Poesiefestival
- 14** 2023 – die Highlights des Jahres

BÜHNE

- 18** Klassiker: Frühstück bei Tiffany
- 18** Drama: The Who and The What
- 18** Ballett: Der Nussknacker
- 19** Lesung mit Musik: Oscar Wilde
- 19** Improvisationstheater: Emscherblut
- 19** Comedy: „Der Staats-Trainer“ mit Ingo Appelt
- 20** Musikalische Lesung: Chocolat
- 20** Schauspiel: Nathan der Weise
- 20** Kabarett: Vince Ebert mit „Make Science Great Again!“
- 20** Schauspiel: Die weiße Rose
- 20** Kammerspiel: 4min12se

KONZERTE

- 21** Meisterpianisten II: Duo Takahashi/Lehmann
- 21** Ev. Kirche Gonzenheim: Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen
- 21** Lions-Benefizkonzert: „The New Appleton“
- 21** Ev. Erlöserkirche: Gregorianische Choräle und ihre Folgen
- 22** Kurtheater: Rüdiger Baldauf's Trumpet Night
- 22** Forum für junge Künstler: Rebecca Tillmanns, Geige
- 22** Meisterpianisten III: Catherine Gordeladze
- 22** Kurtheater: The Best of Harlem Gospel
- 22** Kurtheater: Die Nacht der Musicals
- 22** Schlosskonzerte: Junge Streicherakademie Mainz & Young Mozart Players
- 23** Kurtheater: The Tribute Show – ABBA today
- 23** Schlosskonzerte: 3. Kammerkonzert
- 23** Forum für junge Künstler: Maria Sintamarian, Klavier
- 23** Bühnenshow: The Spirit of Freddie Mercury
- 23** Kurkonzerte

ENGLISCHE KIRCHE

- 24** Neujahrskonzert: Denis Wittberg und seine Shellack-Solisten

- 24 Young Friday: **The Gypsies**
- 24 Konzertpodium: **Trio E.T.A – Unbekannte Bekannte**
- 25 Konzert: **Graceland – Simon & Garfunkel Tribute Duo**
- 25 Piano und Schlagzeug: **Duo Weiland-Hand**
- 25 Gitarre und Percussion: **Selva Negra – New Air**
- 25 Weiberfastnacht: **Roy Hammer & die Pralinées**
- 25 Kabarett: **Uli Masuth – Lügen und andere Wahrheiten**
- 26 Irish Folk: **Muckish**
- 26 Kabarett: **Werner Kczwara – Mein Schaden hat kein Gehirn genommen**
- 27 Young Friday: **Interstellar Overdrive – Pink Floyd Tribute Band**
- 27 Konzertpodium: **Ambrosius Ensemble – Musica aus dem Süden**
- 27 Flamenco: **Rubén & Lupe**

MITTEN IN BAD HOMBURG

- 28 Helau! Fasching kehrt zurück

SPEICHER BAD HOMBURG

- 29 Cosmo Klein & The Campers – **Sour & Funk**
- 29 Teresa Bergman – **Folkpop & Folkjazz**
- 29 The Jakob Manz Project – **Jazz**
- 29 Hugh Coltman – **Blues & Rock**

AUSSTELLUNGEN

- 30 Museum Sinclair-Haus: **Ewiges Eis + Wolken – von Gerhard Richter bis zur Cloud**
- 31 Englische Kirche: **Christine Hübner – Abgetaucht + Franziska Kuo – Kompatibel**
- 31 Schaudepot im Horex Museum: **Die Sammlung Fritz Kleemann (1901–1975)**
- 32 Galerie Artlantis: **Siegfried Räth: Sicher überdacht + Brach – Geel – Stein + deutsch**
- 32 Stadtbibliothek: **Astrid Kemper – Der Rote Berg**
- 33 Galerie Scheffel: **Im kleinen Format**
- 33 Central Garage: **120 Jahre Harley Davidson**
- 33 Museum Gonzenheim: **Vom Abakus zum Computer**
- 34 Heimatmuseum Ober-Erlenbach: **440 Jahre Schule in Ober-Erlenbach**
- 34 Schaudepot im Horex Museum: **Dauerausstellung aus den Sammlungen des Städtischen historischen Museums**
- 34 Schloss Bad Homburg: **Dauerausstellungen**
- 34 **Die kaiserlichen Appartements und 244 FF – von Friedrich bis Ferdinand**
- 34 Saalburgmuseum: **Das Leben der Römer am Limes**
- 35 **Äppelwoitheater**

DIES UND DAS

- 36 Waldenserkirche: **Filmabende**
- 36 Filmclub Taunus: **Mit dem Camper durch die Cevennen**
- 36 Geschichtsverein: **Filmvorführung Kirdorf 1622**
- 36 Geschichtsverein: **50 Jahre Hochtaunuskreis**
- 36 Filmclub Taunus: **Nepal – ein faszinierendes Reiseland**
- 37 Stadtarchiv: **Frauenbewegung Anfang 20. Jahrhundert**
- 37 Filmclub Taunus: **Kroatien und mehr ...**
- 37 Geschichtsverein: **Adelina Patti**
- 37 Stadtarchiv: **Henry James – Der Dichter im Bade**
- 38 **Veranstaltungen der VHS**

SCHLOSS

- 39 Für Kinder: **Es war einmal ... Wintermärchen im Schloss**
- 39 Führung: **Es ist nicht alles Gold, was glänzt**
- 39 Führung: **Die Damen des Hauses**
- 40 Schlossdetektive: **Die verschwundene Brosche der Prinzessin Elizabeth**
- 40 Vortrag: **Prinzessin Marianne von Preußen am Berliner Hof**
- 40 Führung: **Zu Tisch bei den Landgrafen und beim Kaiser**

HESSENPARK

- 41 **Von der Sau zur Worscht**
- 41 **Von Märchen und Geschichten, vom Spinnen und Flachsen**
- 41 **Die tollen Tage: Fastnachtssonntag**
- 41 **Führung zum Saisonbeginn mit Jens Scheller**
- 42 **Familientag: Unterm Regenbogen**
- 42 **Bauernmarkt**

YOUNG LOUISE

- 43 Stadtbibliothek: **Donnerstagsprogramm für Kinder**
- e-werk: **Mitternachtsspiel, Jamsession, CLUB (u.a. zur Werkschau)**

BAD HOMBURG ENTDECKEN

- 44 **Führungen und Wanderungen**

SPIELBANK

- 46 **Alles Gute fürs neue Jahr!**

FÜR SIE GELESEN

- 47 **Eva Ladipo: „Räuber“**

TERMINKALENDER

54 IMPRESSUM

Kleine Oper ganz GROSS

© Alexandra Vosding



© Wolfgang Fuhrmann



Pinocchio

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir feiern Premiere. Damit meinen wir weniger die erste Quartalsausgabe von LOUISe, sondern zwei Begebnisse, mit denen wir ins neue Jahr gehen: einmal die Idee, Ihnen in loser Reihenfolge die Homburger Kulturinstitutionen und kulturschaffenden Personen vorzustellen, und zweitens die nächste Premiere der Kleinen Oper Bad Homburg, die den Auftakt macht. Seit über 30 Jahren führt sie Kinder an die klassische Opernmusik heran, begeistert damit aber gleichermaßen Erwachsene. „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ heißt das neue Stück, das am 22. Januar im Kurtheater das erste Mal aufgeführt wird (siehe Kasten Seite 9).

Danach geht es wieder auf Tournee. Nicht nur mit dem Lauselümmel Nils und der Gans Martin, sondern auch mit früheren Produktionen. Landauf, landab, in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz sehen und hören die Kids zum Beispiel „Hänsel und Gretel“ nach der Märchenoper von Engelbert Humperdinck, verfolgen die von klassischen Melodien und Arien untermalten Streiche von „Till Eulenspiegel“ oder staunen über Mozarts Oper „Die Zauberflöte“, die in „Bravo, bravo, Papageno“ umbenannt ist. Das sind nur einige Beispiele, denn das Repertoire ist seit der Gründung der Kleinen Oper mächtig gewachsen.

Alles nahm seinen Anfang, als der Schauspieler und Pädagoge Otto Mayr mit einem befreundeten Pianisten nach einer Veranstaltung zusammensaß und die beiden eine Vision entwickelten: Was wir für Erwachsene machen, muss man doch auch für Kinder auf die Bühne bringen können, sinnierten sie und erhoben zugleich den Anspruch: Bildung durch Unterhaltung. Am 22. April 1990 hob sich zum ersten Mal der Vorhang für „Bravo, bravo, Papageno“ – im Schloss Wilhelmshöhe bei Hanau, denn im Kurtheater wollte man „den Otto“ anscheinend nicht sehen. Er galt nach seinen zum Teil provokanten Bad-Homburger-Sommer-Aktionen seinerzeit als Persona non grata. Das änderte sich schnell, als deutlich wurde, dass das Konzept der Kinderoper bei kleinen und großen Zuschauern wie auch bei den Medien wahre Begeisterungstürme hervorrief.



Till Eulenspiegel

Nach 20 Jahren, 2011, übergab Otto Mayr den Stab an die Sopranistin Ingrid El Sigai, die inzwischen, auch seit mehreren Jahren, mit Markus Neumeyer eine Doppelspitze bildet und mit ihm einen kongenialen Partner auf (Klavier) und hinter (Organisation) der Bühne hat. „Mit Markus hat sie einen echten Glückstreffer gelandet“, weiß Otto Mayr, der inzwischen auch mit seiner Kasperl-Kompanie bekannt, aber der Kleinen Oper immer noch treu ist: Als wir ihn anriefen, war er gerade auf dem Weg zu einer Vorstellung in Köln, um seinen Bariton erklingen zu lassen. „Der Otto ist in jedem Stück dabei, auch wenn er immer sagt, es sei das letzte Mal“, schmunzelt Ingrid El Sigai, „hoffentlich passiert das nicht so schnell.“

Umgekehrt trifft sie ebenfalls das volle Lob ihres Vorgängers. Ingrid El Sigai setzt für die Kleine Oper nicht nur ihre Sopran-Stimme ein, von der Medien schon schreiben, sie gleiche einem „glutvollen Teufel, einer Furie, die Gift und Galle spucken und echte dämonische Macht ausstrahlen“ könne, sondern auch ihre schriftstellerischen Talente. „Ein guter Librettist, und für uns muss es ein wirklich guter sein, ist zu teuer. Den können wir uns nicht leisten“, gibt sie freimütig zu. Aus purer Verzweiflung griff sie selber zur Feder – pardon, zur PC-Tastatur – und begann zu texten.

Die Ideen kommen in der Ruhe ihres Arbeitszimmers. Beim „Till Eulenspiegel“, einem ihrer Lieblingsstücke, schuf sie aus den schönsten und spannendsten Streichen ein Kaleidoskop aus bunten und lustigen Szenen. „Wir dürfen alles andere bringen, nur nicht das, was Kinder langweilt“, erklärt die Sängerin. Solche Dialoge in „normalen“ Opern, die Otto Mayr als schlicht „grausig“ bezeichnet, haben beide einfach rausgeworfen. Es bleibt ein auf maximal 70 Minuten „eingedampft“, aber doch stark am Original orientiertes Musiktheater, das den Kindern



Ingrid El Sigai



Max und Moritz

© Stephan Morgenstern

einfach Spaß macht. Dazu tragen außerdem die Ideen des Musikalischen Leiters Markus Neumayer bei, der sich vor der Kombination klassische Oper und Rock und Pop ebenso wenig scheut wie vor fetzigen Tänzen. Und Regisseurin Sabine Fischmann „vergoldet das dann alles“ mit ihren Einfällen, so Ingrid El Sigai. Die Kostüme sind farbenfroh, Lichtdesign und Pyrotechnik ausgefallen. Die klassische Oper mutiert zum modernen Musical – und die Kids sind begeistert.

Das Konzept hat bundesweit so viel Aufsehen erregt und Zustimmung gefunden, dass sich auch renommierte Einrichtungen zum Mitmachen anmeldeten. Zum Beispiel begleitete das große Orchester der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit 53 Musikern die Sängerinnen und Sänger bei „Hänsel und Gretel“, die nicht kleinere Rheinische Philharmonie bei „Der Freischütz – in der Hölle ist der Teufel los“. Die Kleine Oper Bad Homburg bereicherte das Rheingau-Musik-Festival, trat beim Bundeskanzlerfest (noch in Bonn) auf. Die renommiertesten Festspielhäuser öffneten ihre Türen für das Bad Homburger Ensemble.

Jede Premiere wird in Bad Homburg gefeiert. Hier gibt es spezielle Aufführungen für Schulklassen oder an Schultheatertagen. „Wir haben zwar kein Büro in Bad Homburg, aber wir gehören zu Bad Homburg!“, stellt Ingrid El Sigai mit überzeugender Stimme fest. Die Bildung vermittelnde, pädagogische Arbeit der Kleinen Oper wissen auch einige heimische Unternehmen durch finanzielle Unterstützung zu schätzen. Genug sind es allerdings nicht ...

Eva Schweiblmeier



© Wolfgang Fuhrmann

Pinocchio

Sonntag, 22. Januar, 16.00 Uhr, Kurtheater

Nils Holgerssons Reise durch Europa

Premiere der Kleinen Oper Bad Homburg

mit Ingrid El Sigai (Sopran),
Jil Dzuna Karnina (Mezzo-sopran),
Otto Mayr (Bariton),
Markus Neumeier (Klavier)

Nils Holgersson lebt auf einem Bauernhof in Schweden und hat den Ruf, ein Taugenichts zu sein. Auch Tieren gegenüber ist es nicht sehr freundlich. Deshalb verwandelt ihn ein Kobold zur Strafe in einen kleinen Wichtel. Um wieder groß werden zu können, muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was verbinden Schweden, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland miteinander. Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg, das Rätsel zu lösen, und bereist jedes der im Rätsel genannten Länder. Dabei lernt er einiges über das Land, die Mentalität, die Traditionen und Eigenheiten. Letzte Station der Reise ist Schottland, und auch hier fragt sich Nils, was des Rätsels Lösung wohl sein könnte. Da erscheint Nessi von Loch Ness, die nur alle 150 Jahre Fragen beantwortet. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt, seinen Mitgeschöpfen mit Achtung zu begegnen, und er hat viele neue Freunde gefunden. Mit des Rätsels Lösung wird er wieder groß! (Eintritt: ab 23,20 €. Ermäßigungen möglich)





BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Boomi!

DESIGN FESTIVAL

29./30. APRIL 2023

BOOM!

DESIGN FESTIVAL

**HANDMADE.DESIGN.GESCHENK.ILLUSTRATION.
SCHMUCK.MUSIK.STREETFOOD.VEGGIE.NACHHALTIG.
KUNST.STOFF.UPCYCLING.KERAMIK.WORKSHOPS...
BOOM IST WIEDER DA!**

JETZT ALS AUSSTELLER*IN BEWERBEN
WWW.BOOM-DESIGNMARKT.COM

EINE VERANSTALTUNG DER STADT BAD HOMBURG | KUR & KONGRESS-GMBH BAD HOMBURG V.D.HÖHE & ANNESVEA
MAGISTRAT DER STADT BAD HOMBURG VOR DER HÖHE | RATHAUSPLATZ 1 | 61348 BAD HOMBURG

Die Letzte ihres Geschlechts

Caroline von Hessen-Homburg, verheiratete Fürstin Reuß

Landgraf Ferdinand starb 1866. Mit seinem Tod erlosch das Haus Hessen-Homburg, es gab keine männlichen Nachkommen. Was aber war mit den Frauen, den Töchtern der Homburger Landgrafen? Wer war die Letzte ihres Geschlechts? Sie hieß Caroline. Um genau zu sein: Caroline Amalie Elisabeth Auguste Friederike Ludowike Christiane Josephine Leopoldine George Bernhardine Wilhelmine Woldemare Charlotte. Geboren am 19. März 1819 in Homburg vor der Höhe und gestorben am 18. Januar 1872 in Greiz als Fürstin Reuß ältere Linie, Gräfin und Herrin zu Plauen, Herrin zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein. Wie so viele ihrer Geschlechtsgenossinnen, die einmal im Homburger Schloss lebten, war auch sie eine bemerkenswerte Frau.

Die Tochter des Prinzen und späteren Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg und der Luise von Anhalt-Dessau heiratete am 1. Oktober 1839 in Homburg den verwitweten und 25 Jahre älteren Fürsten Heinrich XX. Reuß Ältere Linie und zog mit ihm in dessen Stammschloss Greiz. Dieses Adelsgeschlecht hatte ebenso wie die Reußens jüngere Linie mit Sitz in Gera eine besondere Tradition: Alle Söhne hießen Heinrich und bekamen fortlaufende Nummern. Also brachte Caroline außer den beiden Mädchen Hermine und Marie drei Söhne namens Heinrich XXI., Heinrich XXII. und Heinrich XXIII. zur Welt. Der erste und der dritte Sohn starben früh. Heinrich XXII. aber war erst 13 Jahre alt, als sein Vater, der regierende Fürst mit der Nummer XX. im Namen, im November 1859 starb. Caroline übernahm für den Erbprinzen vormundschaftlich die Regentschaft über das Fürstentum, die sie bis zur Volljährigkeit ihres Sohnes im März 1867 ausübte.

Wie in Homburg vor der Höhe gestalteten sich auch in Greiz die späten 1860er-Jahre aufregend. Es herrschte Krieg, der Deutsche Bruderkrieg, in dem Österreich und Preußen um die Vorherrschaft in deutschen Landen kämpften. Caroline, geprägt von ihrem Vater Gustav, der österreichische Generalsepauletten getragen hatte, stellte sich gegen Preußen und damit gegen die Siegerseite. Die Preußen marschierten mit 400 Mann und 50 Geschützen in dem kleinen Fürstentum Reuß ein und annektierten es – so wie sie auch dem österreich-freundlichen Land-



grafen in Darmstadt Homburg vor der Höhe abnehmen. Die Reußens hatten allerdings hochrangige Fürsprecher, so dass Reuß Ältere Linie als eigenständiger Fürstenstaat erhalten blieb. Caroline musste freilich abdanken und ihrem Sohn die Regentschaft übergeben und darüber hinaus eine Strafe von 100.000 Talern entrichten. Die Hälfte davon bezahlte sie aus der eigenen Kasse. Möglicherweise war das der Grund, warum Caroline die Erbschaft von ihrer Tante, der „englischen Landgräfin“ Elizabeth von Hessen Homburg, 1867 in großen Teilen versteigern ließ. Geblieben von Eliza ist in Greiz unter anderem die große Sammlung an Schabkunstblättern. Sie kann im Sommerpalais in Greiz besichtigt werden.

Caroline war in Greiz hochgeschätzt. Das lässt sich nicht zuletzt aus der aktuellen Würdigung auf der Greizer Homepage herauslesen. Die Homburger Prinzessin schuf Einrichtungen für Kinder, und sie kümmerte sich um die Erhaltung des Greizer Parks, den sie nicht veränderte, sondern dem sie liebevolle Pflege angedeihen ließ. Schließlich war sie die Tochter von Eltern mit einem „grünen Daumen“. Unser Gustavgarten zeigt es. (es.)



© Anja Limbrunner



© Marcus Hoehn



© Christian Hartmann



© Oliver Look



© Tom Wagner



© jaymusic

14. Bad Homburger Poesie-

Samstag, 4. Februar, 20.00 Uhr, Kurtheater

Benno Fürmann & Sabin Tambrea

lesen aus F. Scott Fitzgerald „Der große Gatsby“

Das im New York der mondänen 20er-Jahre angesiedelte Drama um Aufstieg, Reichtum, rauschende Feste, verlorene Liebe und vergebliche Illusionen spiegelt den amerikanischen Traum – und sein letzliches Scheitern.

Samstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Tobias Moretti & wood sounds mit „My Love is a Fever“

Tobias Moretti als Rezitator und das Ensemble „wood sounds“ auf Barock-Instrumenten verweben Musik von Purcell u.a. mit Texten von William Shakespeare in einem Programm, das von wilden Leidenschaften kündigt. Purcell, Dowland, Blow und Preston verschränken sich mit Shakespeare, Rilke, Kafka, Celan.

Sonntag, 4. Juni, Schlosskirche

40 Jahre Hölderlin-Literaturpreis

14.30 Uhr: Werkstattgespräch mit dem Hölderlin- und Förderpreisträger 2023, 17.00: Festakt Hölderlin-Preisverleihung.

Sonntag, 4. Juni, 12.00 Uhr, Francois-Blanc-Spielbank

Pasquale Aleardi liest aus M. Leblanc: „Arsene Lupin“

Pasquale Aleardi, gut bekannt als der bretonische ARD-Kommissar Dupin, setzt spannende Short Stories rund um seinen berühmten fiktiven Kollegen Arsene Lupin, des erfundenen französischen Meisterdiebs und Gentleman-Gauners, in Szene.

Donnerstag, 8. Juni, 20.00 Uhr, Güterbahnhof

Matthias Matschke liest aus Bram Stokers „Dracula“

Matthias Matschke kommt mit einem Meisterwerk des fantastischen Grusels: Bram Stokers „Dracula“. Wie der Schauspieler in die Rolle des blutsaugenden rumänischen Vampir-Grafen sowie seines britisch-viktorianischen Jägers Jonathan Harker schlüpft und das Grauen des Romans entfaltet, das ist eine Klasse für sich.

Freitag, 9. Juni, 20.00 Uhr, Kurtheater

Julia Engelmann „Lass mal an uns selber glauben“

Seit ihrem millionenfach geklickten Internet-Hit „One Day“ ist Julia Engelmann so etwas wie die Stimme ihrer Generation. Ihre berührenden Zeilen über das Leben, die Liebe und die Suche nach dem Glück machen Mut, unsere Träume zu verwirklichen. Nach Bad Homburg bringt sie eine spezielle „Best-of-unplugged“-Collection ihrer Werke mit.

& LiteraturFestival

Samstag, 10. Juni, 20.00 Uhr, Kurtheater

Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus Heinrich Manns „Professor Unrat/ Der blaue Engel“

Peter Kurth und Jeanette Hain gehören nicht erst seit „Babylon Berlin“ zur ersten Garde deutscher Schauspieler. Sie geben Manns Hauptfiguren Charakter und Esprit: dem spießhaften Gymnasialprofessor und der Kleinstadtkurtisane, für die er eine obsessive Leidenschaft entwickelt. Eine meisterhafte Karikatur des wilhelminischen Deutschlands.



© Rechtefeil



© Agentur Schott + Kreutzer

Sonntag, 11. Juni, 17.00 Uhr, Kurtheater

Hans Sigl liest aus Alexandre Dumas „Der Graf von Monte Christo“

Der „Bergdoktor“ schlüpft in diesem Abenteuerroman in die Rolle des jungen Edmond Danton, der in den Jahren nach der Französischen Revolution durch Intrigen alles verliert. Ja, er muss sogar lange im Kerker schmachten, bis ihm der spektakuläre Ausbruch gelingt und er später als geheimnisvoller Graf von Monte Christo einen Rachefeldzug ohnegleichen führt.



© Susanne Sigl

Donnerstag, 15. Juni, 20.00 Uhr, Kurtheater

Ben Becker „Apokalypse“ / Joseph Conrads „Das Herz der Finsternis“

Gemeinsam mit seinem Team gelingt Becker eine reduzierte, außerhalb der Gewöhnlichen, durch Mark und Bein gehende Interpretation der Erzählung von Joseph Conrad, die Francis Ford Coppolas filmischem Meisterwerk „Apocalypse now“ zugrunde liegt. Becker spart dabei auch nicht die Grauen der Kolonialzeit in Afrika aus.



© Faceland.com

Sonntag, 18. Juni, 16.00 Uhr, Froschkönigteich im Kurpark

Esther Schweins liest aus H.C. Andersen „Die kleine Meerjungfrau“ u.a. Märchen von Feen, Nixen & Wasserweibern

Auf der kleinen Bühne auf dem Froschkönigteich im Kurpark schwebend, entführt Esther Schweins in die magische Welt der Feen, Nixen und Wasserweibern, allen voran in die berührende Geschichte von der anmutigen kleinen Meerjungfrau und ihrem unglücklichen Schicksal.



© Jennifer Fey

Sonntag, 10. Dezember, 18.00 Uhr, Erlöserkirche

„Christmas in Venice“ Weihnachtliche Sonderveranstaltung

Der Bachchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn wird festliche Chormusik aus San Marco aufführen. TV-Star David Rott liest dazu, zusammen mit – und das ist neu – ausgewählten Jugendlichen aus der Region.

Tickets sind bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.

2023 - Die Highlights



**Donnerstag, 26. Januar, 14.00 Uhr,
Kurhausplatz**

Start zur XXV. Rallye
Monte-Carlo
Historique

**März bis August, Kurhausplatz
jeden 1. Samstag im Monat**
Genießer-Markt

Mit einer kleinen Auswahl an Speisen und Getränken, Selbsterzeugnissen, Kunsthandwerk und Dekoration.



1. April, 19.30 Uhr Kurhaus

Bad Homburg International

Der TC „Der Frankfurter Kreis“ und die German Amateur League (GAL) präsentieren den „Großer Preis der Stadt Bad Homburg“ in den Standardtänzen und den „Großen Preis der Spielbank Bad Homburg“ in den lateinamerikanischen Tänzen.



29. und 30. April, Innenstadt

5. Boom! Design Festival

Es wird wieder boom!bastisch! Zum 5. Mal wird Bad Homburg am letzten April-Wochenende zur Boom!Town. Von Hamburg, aus dem Rhein-Main-Gebiet und aus Österreich reisen Designer, junge Labels und bekannte Marken der Handmade-, Design- und Streetfood-Szene zum Designer-Hotspot mit Kulturbühne und Genuss-Meile an.

**Sonntag, 7. Mai, 11.00-17.00 Uhr,
Kurpark**

Saisoneroöffnung
im Kurpark

Der Beginn der warmen Jahreszeit und der vielen Events im Park wird mit überraschenden Aktionen gefeiert.



Am 18. Mai 1848 kam in der Frankfurter Paulskirche das erste gesamtdeutsche Parlament zusammen. Man beriet u.a. über eine freiheitliche Verfassung und die Bildung eines Nationalstaats. Auch Homburger Bürger hatten sich engagiert. Grund genug, um diesem Meilenstein deutscher Demokratiegeschichte einen Vortrag, einen Stöbertag im Stadtarchiv und Führungen im Schaudepot im Horex Museum zu widmen.

19. bis 21. Mai, Innenstadt

Weinfest mit
verkaufsoffenem
Sonntag

Rund 50 Winzer- und Gastronomie-Stände, außerdem kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik, Weinmajes-täten, ökumenischer Gottesdienst, Gewinnspiele und Kinder-Aktionen.



10., 13. und 21. Mai, Stadtarchiv

175 Jahre
Nationalversammlung
in der Paulskirche

3. bis 18. Juni, verschiedene Orte

14. Bad Homburger
Poesie- & Literatur-
Festival

Bekannte und beliebte TV- und Film-Stars lesen aus großen Werken der klassischen Literatur; Auftakt am 4. Februar (Nachholtermin), weihnachtliche Sonderveranstaltung am 10. Dezember.

4. Juni, Schlosskirche

40 Jahre Hölderlin-
Literaturpreis

14.30-16.00 Uhr: Lesung, Werkstattgespräch mit dem Hölderlin- und Förderpreisträger 2023 für die Öffentlichkeit, besonders für Schüler der weiterführenden Schulen; 16.00-16.30 Uhr: Signieren von Büchern; 17.00-19.00 Uhr: Festakt Hölderlin-Preisverleihung.

des Jahres



**24. Juni bis 1. Juli,
Anlage des Tennisclubs Bad Homburg im Kurpark**

Bad Homburg Open

WTA-Tennisturnier mit internationalen Spielerinnen. Bereits gemeldet hat die derzeit Weltranglistenbeste Iga Swiatek.



**Samstag, 19. August,
Kurhausplatz**

Summer-Beats

Foodtrucks mit Speisen aus verschiedenen Ländern, kühle Cocktails, Live-Musik am Tag und Deep-House und Lounge-Music vom Plattenteller am Abend.

**7. Juli, Villa Wertheimer und
Gustavsgarten**

Sommerfest des Stadtarchivs

**14. Juli bis 5. August, Kurpark,
Innenstadt und Stadtteile**

Bad Homburger Sommer

Theater, Konzerte von Klassik bis Rock, Kabarett, Kino, Picknick, fröhliche Feste und lustige Kinderaktionen – alles open air.



20. bis 22. Juli, Innenstadt

Kinder-Rallye

An vielen Such- und Spielstationen, die verteilt in der Innenstadt zu finden sind, muss nachgedacht, gelöst und gespielt werden. Samstag: Sieger-Ehrung auf dem Kurhausplatz und Kinder-Theater.



**1. bis 4. September,
ganz Bad Homburg**

Laternenfest

Das große Heimatfest mit viel Musik, Rummelplätzen, Festumzügen und Windhund-Festival.

Wochenende 7. und 8. Oktober, Louisenstraße

Erntedankmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Selbsterzeugnisse, landwirtschaftliche Produkte und kunstvoll Hergestelltes an zahlreichen Ständen, selbstgefertigter Schmuck, handgesiedete Seifen, handgefertigte Keramik und Körbe, außerdem ökumenischer Gottesdienst, Ausstellung alter Landmaschinen, musikalische Walk-Acts und Kinder-Aktionen.



speicher
BAD HOMBURG

KLANGVOLL
MITREISSEND
EINZIGARTIG
AUTHENTISCH



FEATURING
MAX MUTZKE
UND ANDERE

SPEICHER SONDERKONZERT IM KURTHEATER

MI 1.2.23 | 20 UHR

**RÜDIGER BALDAUFS
TRUMPET NIGHT**



SA 11.2.23 | 20 UHR

**COSMO KLEIN
& THE CAMPERS**



FR 24.2.23 | 20 UHR

**TERESA
BERGMAN**



FR 10.3.23 | 20 UHR

**THE JAKOB MANZ
PROJECT**



FR 17.3.23 | 20 UHR

**MATTHIS PASCAUD
& HUGH COLTMAN**



MI 3.5.23 | 20 UHR

**VICKY KRISTINA
BARCELONA BAND**



SA 6.5.23 | 20 UHR

**JULIA HÜLSMANN
OKTETT**



SA 13.5.23 | 20 UHR

ALICE FRANCIS

TICKETS:

06172.178-3710

Tourist Info

Bad Homburg

und alle VVK-Stellen
Speicher-Kultur.de

EIN ANGEBOT DER KUR- UND KONGRESS-GMBH, KAISER-WILHELMS-BAD, 61348 BAD HOMBURG V.D.HÖHE

HERZLICHEN DANK ALLEN KULTURPATEN & UNTERSTÜTZERN

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

François Blanc
Spielbank
Bad Homburg



Highlights | Ausstellungen



Ab Februar, Schaudapot im Horex Museum

Die Sammlung Fritz Kleemann (1901–1975)

Das Städtische historische Museum erinnert im Schaudapot an Fritz Kleemann, den Rennfahrer und Gründer der Bad Homburger Horex-Motorradwerke in den 1920er-Jahren.

Ab März, Rathaus (1. Etage)

Ausstellung „Kreativität lenkt ab und lässt uns nach vorn blicken“

mit Fotografien ukrainischer Trachten von Nina Sobolevskaya (in Planung).



2. bis 30. April, Galerie Artlantis

Back to the Ruths

Ausstellung zum 75-jährigen Bestehen des Kunstvereins Artlantis mit Werken von Asta und Gottlieb Ruth sowie weiteren Gründungsmitgliedern.

14. Mai, Kurpark

Eröffnung der Ausstellung „Blickachsen“ auf dem Schmuckplatz

Großplastiken von arrivierten Bildhauern und Nachwuchskünstlern werden bis 1. Oktober im Kurpark und im Schlosspark zu sehen sein.



10. September bis 8. Oktober, Galerie Artlantis

Gesang vom Leben

Sighard Gille (*1941) ist einer der ersten, aber ein leider etwas in Vergessenheit geratener Künstler der sog. Leipziger Schule. Er studierte bei Altmeister Bernhard Heisig und war Lehrer des Newcomers Neo Rauch. Sein dieser Ausstellung auch den Titel gebendes Deckengemälde „Gesang vom Leben“ schmückt die Decke des Gewandhauses zu Leipzig.



Ab Juni, Jakobshallen (in Planung)

Nigel Hall

In den Jakobshallen zeigt die Galerie Scheffel eine Einzelausstellung des britischen Künstlers Nigel Hall, der als einer der herausragenden Akteure der britischen Gegenwartsskulptur gilt.

Montag, 16. Januar, 20.00 Uhr
 Dienstag, 17. Januar, 20.00 Uhr

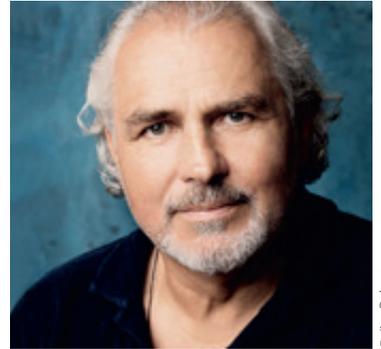


Frühstück bei Tiffany

Ein Klassiker auf der Bühne: Der Roman von Truman Capote beschreibt das Leben einer lebenswerten Verrückten, die an einem besonderen Ort Ruhe findet: in den prächtigen Auslagen bei Tiffany.

(25,00 € bis 39,00 €)

JANUAR



© Jim Rakete

Freitag, 20. Januar, 20.00 Uhr

The Who and The What

In dem vielschichtigen Drama von Ayad Akhtar mit Hansa Czypionka u.a. geht es um den Konflikt zwischen einem pakistanischen, die Konventionen seines Heimatlandes aufrecht haltenden Vater und seiner Tochter, für die er auf einem muslimischen Ehepartnerportal einen Mann sucht. (25,00 € bis 39,00 €)

Freitag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Der Nussknacker

Der Nussknacker ist Weihnachten! Die Zuschauer gelangen in eine wunderbare Welt, in der lebendig gewordene Puppen tanzen, die bewaffneten Mäusescharen unter dem Druck der Spielzeug-Armee zurückweichen und am Ende das Gute und die Liebe triumphieren. Die berauschende Schönheit der Musik von Peter Tschaikowsky, das tänzerische Können der Tänzerinnen und Tänzer sowie die exquisite klassische Choreografie bescheren ein wahres Fest! (32,00 € bis 58,00 €)

FEBRUAR

Montag, 13. Februar, 20.00 Uhr**Dienstag, 14. Februar, 20.00 Uhr**

Oscar Wilde – ein Leben zwischen Komödie und Tragödie

Der bekannte Schauspieler Dominik Raake rezitiert aus den Werken des irischen Schriftstellers Oscar Wilde. Der verdankt seine bis heute andauernde Popularität nicht nur seinen brillanten Gesellschaftskomödien, sondern auch seiner Biografie, die eine Überfülle an komödiantischen wie tragischen Elementen aufweist. Musik: David Ott (Viola), Hanno Kuhns (Violoncello), Isabel Lhotzky (Klavier). (25,00 € bis 39,00 €)

Mittwoch, 22. Februar, 20.00 Uhr

Impro Theater Emscherblut

Man nehme eine Bühne, etwas Licht, ein gewogenes Publikum und dessen Vorschläge: Das Ergebnis ist fulminantes Improvisations-Theater. (12,00 €)

Freitag, 24. Februar, 20.00 Uhr

Ingo Appelt: Der Staats-Trainer

Ingo Appelt, ein Comedy-Star der ersten Stunde, hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. (27,25 € bis 34,05 €)



© Markus Tedeskinio



**Alle Veranstaltungen finden im Kurtheater statt.
Karten bei Tourist Info im Kurhaus,
Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de,
oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.**

© Stefan Nimmesgern



Samstag, 4. März, 20.00 Uhr

Chocolat

Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer & Les Manouches du Tannes. Als die alleinerziehende und aufgeschlossene Vianne mit ihrer kleinen Tochter am Kirchplatz eine Patisserie eröffnet, prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander: die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen. (30,00 € bis 45,00 €)

Montag, 13. März, 20.00 Uhr

Dienstag, 14. März, 20.00 Uhr

Nathan der Weise

Mit großer Weitsicht beschreibt Lessing nicht nur den sinnlosen Alleinvertretungsanspruch der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, er bietet auch eine kluge Lösung an. (25,00 € bis 39,00 €)

© Michael Zargarmejad



Samstag, 18. März, 20.00 Uhr

Kabarett mit Vince Ebert

In „Make Science Great Again!“ unternimmt Vince Ebert eine Reise in die USA – und rechnet witzig und kulturübergreifend mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl ab. (27,35 € bis 33,95 €)

© Hamburger Kammerspiele



Dienstag, 21. März, 20.00 Uhr

Die weiße Rose

Die Mitglieder der Gruppe, allen voran Sophie und Hans Scholl, werden durch ihren Kampf gegen die Nazi-Diktatur zu Symbolfiguren der Menschlichkeit in unmenschlicher Zeit. (25,00 € bis 39,00 €)

Donnerstag, 23. März, 20.00 Uhr

4min12sek

Ein packendes Kammerstück um sexuelle Gewalt und den Umgang mit sozialen Medien. Was ist wirklich passiert? Offenbart das Video von Jack und Clara geschehenes Unrecht oder Halbwahrheiten? (12,00 €)

© Sebastian Worch



JANUAR



Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr, Schlosskirche

Lions-Benefizkonzert „The New Appleton“

„The New Appleton“ ist eine bestens bekannte Gruppe in neuem Gewand. Nach über 40-jähriger Historie hat sich die Band neu strukturiert und formiert. Sie präsentiert bekannte Songs aus den 1960er- und 70er-Jahren vieler Genres, von Pop bis Jazz, gemischt mit Eigenkompositionen des Trompeters Thomas Siffing, souliger Groove vom Feinsten, gepaart mit der wunderbaren Stimme von Caroll Vanwelden. Mit dem Erlös unterstützt der Lions-Club Bad Homburg das Projekt „Kinderschutzbund Hochtaunus“. (20,00 € bis 33,00 €)

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Ev. Erlöserkirche

Gregorianische Choräle und ihre Folgen

Der Kammerchor der Erlöserkirche und Susanne Rohn an der Orgel tragen Werke von Tallis, Monteverdi, Bach, Rheinberger, Duruflé u.a. vor. Ein Konzert zum Studium Generale der VHS. Für dessen Teilnehmer ist der Eintritt frei. (20,00 €, ermäßigt 16,00 €)



© Uwe Arens

Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr, Schlosskirche

Meisterpianisten II: Duo Takahashi / Lehmann

Bad Homburger Schlosskonzerte: Norie Takahashi und Björn Lehmann werden als „kongeniale Partner“ gelobt. Sie spielen die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach und das erste Klavierkonzert von Johannes Brahms, eines der anspruchsvollsten Werke dieses Genres. (18,00 bis 54,00 €)

Sonntag, 22. Januar, 17.00 Uhr, Ev. Kirche Gonzenheim

Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen

An diesem Nachmittag ist die vom Barock inspirierte Förster & Nicolaus-Orgel in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören. Das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz spielt bekannte Melodien und Kompositionen von Händel: Halleluja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss: Donau-Walzer, Schumann: Wilder Reiter und Fröhlicher Landmann, Joplin: Ragtime The Entertainer, Pédalier: Bruder-Jakob-Miniaturen für Orgelpedal mit 4 Füßen, Lenz: Variationen über Freude, schöner Götterfunken. (Eintritt frei, Spende erbeten)



© Dieter Bender



KONZERTE

FEBRUAR

Mittwoch, 1. Februar, 20.00 Uhr, Kurtheater

Rüdiger Baldauf's Trumpet Night

Starttrompeter Rüdiger Baldauf schart Stars wie den Sänger Max Mutzke, Joo Kraus und Lorenzo Ludemann um sich. Neben Stücken, die die Gäste mitbringen, hat Baldauf seine Eigenkompositionen neu arrangiert und eigens den Gastsolisten auf den Leib geschrieben. (44,00 € bis 59,00 €)

Sonntag, 12. Februar, 18.00 Uhr, Kurtheater

The Best of Harlem Gospel

Unter der Leitung von Reverend Gregory M. Kelly, der bereits mit Musikgrößen wie Stevie Wonder und Diana Ross zusammengearbeitet hat und mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, hat sich ein Chor firmiert mit Sängern, deren Namen sich wie das Who is Who der aktiven US-Gospel-Szene lesen. (34,95 € bis 39,95 €)

Donnerstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, Theater-Foyer

Forum für junge Künstler

Eine große Herausforderung für alle Geiger ist immer die Chaconne aus der 2. Partita für Solovioline von Bach. Die erst 20-jährige Rebecca Tillmanns wird sich dieser gewaltigen Aufgabe stellen. Dazu erklingen zwei Sonaten von Beethoven und César Franck, dessen 200.



Geburtstag im letzten Jahr gefeiert wurde. Unterstützt wird sie dabei von dem Pianisten Lorenzo Mazzola, der mit einem Solowerk von Rachmaninoff an dessen 150. Geburtstag erinnert. (12,00 €, Kulturkreis-Mitglieder 10,00 €, Schüler/Studenten 6,00 €, Karten nur an der Abendkasse)

Mittwoch, 15. Februar, 20.00 Uhr Kurtheater

Die Nacht der Musicals

In der Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals präsentiert. Stars der Originalproduktionen gehen mit ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern, mit weltbekannten Hymnen und Hits auf eine Reise durch die Welt der internationalen Musicals. (45,10 € bis 78,10 €)

Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr, Schlosskirche

Junge Streicherakademie Mainz & Young Mozart Players

Bad Homburger Schlosskonzerte: Im „Gepäck“ haben die jungen Orchestermusiker ein Serenaden-Programm vom Feinsten. Wolfgang Amadeus Mozarts berühmtestes Werk, seine „Kleine Nachtmusik“, und Antonín Dvořáks grandiose Serenade E-Dur bilden den Rahmen für die schillernde Serenade Benjamin Brittens in der einzigartigen Besetzung Orchester und den beiden Soli mit einer Tenorstimme (Fabian Kelly) und Horn (Andreas Becker). (25,00 € bis 54,00 €)

Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Schlosskirche

Meisterpianisten III: Catherine Gordeladze

Bad Homburger Schlosskonzerte: Mit Catherine Gordeladzes letzten beiden CDs hat die aus Georgien stammende Pianistin in ganz Europa Furore gemacht. In der BBC wurden ihre Aufnahmen hervorragend besprochen und im ganzen Commonwealth ausgestrahlt. Mit „La Ricordanza“ bringt die brillante Pianistin virtuose Liedbearbeitungen und Tänze von Liszt, Chopin und anderen zu Gehör. (22,00 €)



MÄRZ

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr Kurtheater

The Tribute Show –
ABBA today

Die Show mit Konzertcharakter ist ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine in der Weltkarriere des schwedischen Quartetts sowie eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Pop- und Discomusik mit den dazugehörigen modischen Accessoires. (47,90 € bis 57,90 €)



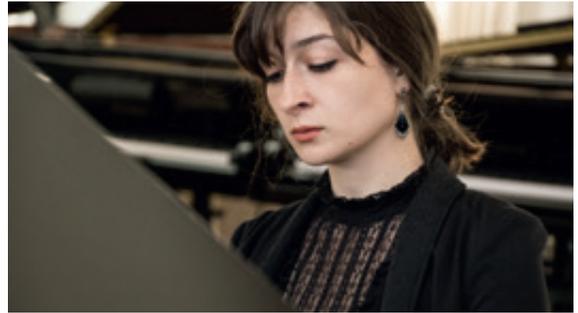
© Promo

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, Schlosskirche

3. Kammerkonzert

Bad Homburger Schlosskonzerte: Beim Benefizkonzert der Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf für die Ukraine-Hilfe im Frühjahr 2022 lösten Mikhail Pochekin an der Violine, der Bad Homburger Simon Tetzlaff am Cello und die Pianistin Kiveli Dörken wahre Begeisterungstürme aus. Mit Werken von Mozart, Schumann und Brahms haben sich die drei Ausnahmekünstler nun beispielhafte Trios aus 100 Jahren Musikgeschichte ausgesucht. (22,00 € bis 28,00 €)

Karten bei Tourist Info im Kurhaus,
Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.



Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, Theater-Foyer

Forum für junge Künstler

Die Pianistin Maria Sintamarian hat sich vorgenommen, den 150. Geburtstag von Sergej Rachmaninoff mit seiner ausladenden ersten Klaviersonate zu zelebrieren. (12,00 €, Kulturkreis-Mitglieder 10,00 €, Schüler/Studenten 6,00 €, Karten nur an der Abendkasse)

Mittwoch, 29. März, 20.00 Uhr, Kurtheater

The Spirit of
Freddie Mercury

„The Spirit of Freddie Mercury“ bietet eine ausgefallene Bühnenshow mit Ledershorts, barocken Kostümen und Fantasieuniformen, ergänzt durch Tänzer und internationale Top-Sängerinnen. Die perfekt eingespielten Musiker erwecken die Legende zum Leben, feiern die 1970er und 1980er und schlüpfen mit einzigartiger Authentizität in die Rolle von Mercury und den Queen. (45,10 € bis 78,10 €)



Kurkonzerte:

Winterpause bis einschließlich 31. Januar.
Ab 1. Februar immer Di – So, 15,00 Uhr in der Orangerie, Augusta Allee 10 im Kurpark.

Änderungen aufgrund von Privat- und Sonderveranstaltungen in der Orangerie vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter
www.bad-homburg.de/erleben



Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Denis Wittberg und seine Shellack-Solisten

Neujahrskonzert

Zahlreiche Tonträger hat die Gruppe produziert, wobei im jüngsten nicht nur Schlager der 20er- und 30er-Jahre erklingen, sondern auch Hits der „Neuen deutschen Welle“ der frühen achtziger Jahre, so als wären diese in den 20er-Jahren entstanden. Verstaubt klingen sie aber keinesfalls. (24,00 €, ermäßigt 21,00 €)



Freitag, 20. Januar, 20.30 Uhr

The Gypsies

Young Friday

Seit 1984 hat die Band Hunderte von Konzerten gegeben. Sie ist unsterblich und (fast) unverwüchlich. (20,00 €, ermäßigt 15,00 €)



Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr

Trio E.T.A – Unbekannte Bekannte

Konzertpodium

Das Ensemble begeistert sich für Haydns spritzige Musik, liebt César Francks frühes Meisterwerk und kann sich nicht vorstellen, dass das wunderbare A-Dur-Trio nicht aus der Feder des jungen Johannes Brahms geflossen ist. (17,00 €, ermäßigt 14,00 €)

© Patrick Meyer

Donnerstag, 16. Februar, 20.00 Uhr

Roy Hammer & die Pralinées

Die Tradition zur Weiberfastnacht: Party mit der bunt schillernden, skurrilen Band aus Frankfurt. (24,00 €, ermäßigt 21,00 €)

FEBRUAR



Donnerstag, 2. Februar, 20.00 Uhr

Graceland – Simon & Garfunkel Tribute Duo

Mit der Musik des Duos werden die Erinnerungen an die beliebten Songs des US-amerikanischen Duos Simon & Garfunkel auf eine mitreißende Art lebendig. (22,00 €, ermäßigt 19,00 €)

Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr

Duo Weiland-Hanssen

Das Programm widmet sich dem unsichtbaren Band von Körper und Musik. Der Pianist und der Schlagzeuger spielen u.a. Werke von Mozart, Beethoven, Piazzolla und Saint-Saëns. (17,00 €, ermäßigt 14,00 €)



© Kevin Winkler

Donnerstag, 9. Februar, 20.00 Uhr

Selva Negra – New Air

Die Musik des Hamburger Duos besticht durch das Zusammenspiel von Gitarre und Percussion und durch eine einzigartige Mischung aus Flamenco und Latin, Jazz und Klassik. (22,00 €, ermäßigt 19,00 €)

Donnerstag, 23. Februar, 20.00 Uhr

Kabarett mit Uli Masuth

„Lügen und andere Wahrheiten“ geht der Frage nach, was wir bei all der Lügerei tun sollen. Soll uns die Wahrheit gestohlen bleiben? Oder sollten wir uns etwa mit der halben begnügen? Der Nachteil: Was für den einen noch die halbe Wahrheit ist, ist für den andern schon die ganze Lüge. Was aber hätten wir davon, wenn immer alle die Wahrheit sagten? Den Himmel oder die Hölle auf Erden? (20,00 €, ermäßigt 17,00 €)

MÄRZ

Donnerstag, 9. März, 20.00 Uhr

Muckish – Irish Folk

Diese Musik fasziniert. Jeder Song und jedes Instrumental Set von Muckish bringt ein bisschen Irland, ein kleines Stück Donegal und den Spirit der irischen Gastfreundschaft auf die Bühne. (22,00 €, ermäßigt 19,00 €)



© Guido Pluschke

Donnerstag, 16. März, 20.00 Uhr

Kabarett mit Werner Koczwar

„Mein Schaden hat kein Gehirn genommen“ heißt das Programm, das sich mit dem einerseits genialen, andererseits komplett idiotischen Zentralorgan beschäftigt. (20,00 €, ermäßigt 17,00 €)



**REGIONAL, VOR ORT
UND IMMER PERSÖNLICH**

www.stadtwerke-bad-homburg.de



© Dennis Dirksen

Freitag, 17. März, 20.30 Uhr

Interstellar Overdrive – Pink Floyd Tribute Band

Young Friday

Die sechs Musiker von Interstellar Overdrive haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Publikum in den mystischen Bann der abgehobenen Klänge von Pink Floyd zu ziehen. (20,00 €, ermäßigt 17,00 €)

Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr

Ambrosius Ensemble – Musica aus dem Süden

Konzertpodium

Die Geigenvirtuosin Katrin Ambrosius und der Meistergitarist Thomas Etschmann entführen die Zuhörer in die suggestiven Klangwelten von Granados, de Falla, Paganini, Albéniz und Piazzolla: Gefühlvolles mediterranes Flair in vielen Facetten fesselt dabei ebenso wie die mitreißenden Tango-Rhythmen. (17,00 €, ermäßigt 14,00 €)



© Etschmann

Samstag, 25. März, 20.00 Uhr

Flamenco – Rubén & Lupe

Rubén Molina ist als Flamencotänzer, Lehrer, Choreograf und Regisseur international anerkannt. Lupe ist ausgebildete Tanzlehrerin. Nach ihrer Abschlussprüfung wurde sie im „Grupo de danzas de Córdoba“ aufgenommen. Parallel dazu tanzte sie in verschiedenen Flamenco-Gruppen und Tablaos. (24,00 €, ermäßigt 21,00 €)



© Anto Terrizzano

Vorverkauf bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de oder www.reservix.de erhältlich.

HeLau! Fasching kehrt zurück!



Es darf wieder gelacht
und getanzt,
Helau gerufen und die
Obrigkeit durch den
Kakao gezogen werden.
Fasching ist nach langer
Pandemie-Pause wieder
zurück, und wir
präsentieren den
nährischen Termin-
kalender:

21. Januar

1. Sitzung CV Heiterkeit

Saalöffnung 18.00 Uhr Bürgerhaus Kirdorf

22. Januar:

Gottesdienst der Karnevalisten

14.11 Uhr, St. Marien Kirche

28. Januar:

1. Sitzung Freunde des Carneval (FdC)

19.11 Uhr Erlenbachhalle

2. Sitzung CV Heiterkeit

Saalöffnung 18.00 Uhr Bürgerhaus Kirdorf

29. Januar:

Kreppel-Sitzung Freunde des Carneval (FdC)

14.11 Uhr Erlenbachhalle

4. Februar:

1. Sitzung Club Humor

Bürgerhaus Kirdorf

2. Sitzung Freunde des Carneval (FdC)

19.11 Uhr Erlenbachhalle

10. Februar:

1. Sitzung Homburger Carneval Verein (HCV)

19.31 Uhr Kurhaus

11. Februar:

2. Sitzung Club Humor

Bürgerhaus Kirdorf

2. Sitzung Homburger Carneval Verein (HCV)

19.11 Uhr Kurhaus

18. Februar:

Hoppel-Poppel-Sitzung

14.11 Uhr Bürgerhaus Kirdorf

18. bis 21. Februar:

Kinderfastnacht

15.11 Uhr Kurhaus

21. Februar:

Kirdorfer Umzug

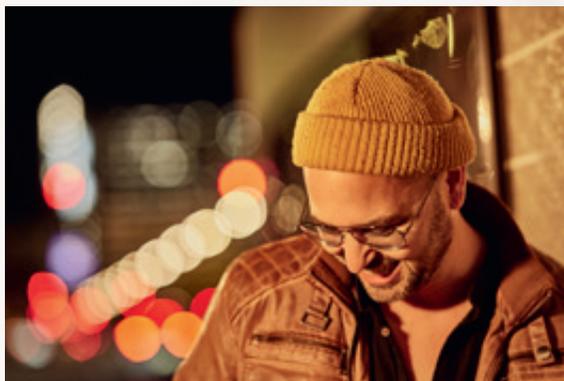
14:11 Uhr Kirdorf,
im Anschluss After-Zug-Party im Fünfradhäuschen

FEBRUAR

Samstag, 11. Februar

Cosmo Klein & The Campers – Soul & Funk

Der großartige Cosmo Klein, der schon mit der „Phunkguerilla“ und „Mr. M's Jazz Club“ im Speicher für Begeisterung sorgte, kommt wieder nach Bad Homburg. Im Gepäck: Cosmo Kleins neues Album „Soul Fiction“, das im Januar 2023 erscheint. (29,00 € / 26,00 €)



© Boris Breuer

Samstag, 25. Februar

Teresa Bergman – Folkpop & Folkjazz

Ausnahmestimme und Gitarristin Teresa Bergman meldet sich mit ihrem dritten Studioalbum zurück: „33, Single & Broke“ - ein Titel, der Statement und Augenzwinkern zugleich ist. Also alles, wofür die gebürtige Neuseeländerin mit ihrer Musik steht. (30,00 € / 27,00 €)



© Zachow pictures

MÄRZ

Freitag, 10. März

The Jakob Manz Project – Jazz

Mit ihrem frischen Sound gehört The Jakob Manz Project zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutsch Jazz. Die vier Musiker spielen einen sehr groovigen Jazz, der mit zahlreichen Einflüssen aus Funk, Soul, Pop, Filmmusik, Hip-Hop, Rock und Weltmusik angereichert ist. (27,00 € / 24,00 €)



© Thomas Kiehl

Freitag, 17. März

Matthis Pascaud & Hugh Coltman

Night Trippin' – Tribute to Dr. John / Blues&Jazz

Der französische Gitarrist Matthis Pascaud und der britische Jazzsänger Hugh Coltman erforschen die Werke der frühen Sixties-Periode des legendären Pianisten und Sängers Dr. John, tauchen tief in die Welt des Voodoo-Blues ein und gelangen dabei bis zu den Wurzeln des Jazz und Rock. (33,00 € / 30,00 €)



© Thomas Kiehl

Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr.
Eintrittskarten sind bei Tourist Info im Kurhaus,
Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-
tourismus.de, oder bei Frankfurt Ticket,
Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de,
erhältlich.

MUSEUM SINCLAIR-HAUS

Löwengasse 15,
Eingang Dorotheenstraße

Öffnungszeiten: Dienstag bis
Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag und Sonntag 10.00 bis
18.00 Uhr. Eintritt: 6,00 €,
ermäßigt 4,00 €, mittwochs
Eintritt frei.

bis 12. Februar

Ewiges Eis

Künstler aus aller Welt ermöglichen tief berührende Einblicke in die schützenswerten eisigen Regionen der Erde und verdeutlichen die tiefgehenden Verflechtungen von Mensch und Natur. Eine große Anzahl von Werken über die Kältezonen der Erde entstand auf Reisen, wobei die Künstler unter den extremen Bedingungen ihrer Arbeitsorte oftmals an physische und psychische Grenzen stießen. Ein Beispiel dafür ist die



„entropische“ Fotoserie, entstanden auf einer Polarnacht-Expedition Julian Charrières im Eismeer rund um Island, wo er in einem Akt ästhetischen Protests acht Stunden lang auf einem schwimmenden Eisberg mit einer Gaslampe das Eis „schmolz“.



Ian Fisher · Atmosphere No148 · Waterfall

19. März bis 13. August

Wolken – von Gerhard Richter bis zur Cloud

Der Blick zum Himmel steht im Mittelpunkt der interdisziplinären Ausstellung. Vierzehn Künstler geben mit über 60 Werken verschiedene Sichtweisen auf den Himmel frei: Wolken als Sinnbild für Bewegung, Weite, Freiheit, Leichtigkeit, Energie, aber auch als Indikator für Wetter, Klima und Kosmos.

Die „Wolkenreise“ beginnt mit ausgewählten Wolkenbildern (1968 bis 1979) des weltweit renommierten Künstlers Gerhard Richter, die in einen Dialog mit jüngeren Werken von international ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern treten. Gezeigt wird auch, wie Künstler die flüchtigen Momentaufnahmen von Wolken mit verschiedensten gestalterischen Mitteln festhalten. Die Besucher erleben den Entwicklungsbogen von Malerei und Zeichnung zu Skulptur, Fotografie, Videokunst und aktueller, internetbasierter Cloud Art anhand beispielhafter Arbeiten und Installationen. Mit Werken von Gerhard Richter und Isabelle Arthuis, Julius Bockelt, Jonas Fischer, Ian Fisher, Noa Jansma, Barbara Klemm, Gerhard Lang, Marie-Jo Lafontaine, Lyoudmila Milanova, Arnulf Rainer, Adrian Sauer, Angela Schwank und Berndnaut Smilde.

Begleitprogramm

Ein Kultur- und Vermittlungsprogramm lädt Kinder und Erwachsene ein, die Ausstellungen auf mannigfaltige Weise zu erkunden: Unter anderem bringen am 18. Januar Musiker des Ensembles „Himmelsrandt“ Schneelandschaften zum Klingen.

Führungen: sonntags um
11.30 Uhr.

Kunst und Natur im

Gespräch: freitags um 15.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen & Tickets auf der Homepage:

www.museum-sinclair-haus.de

ANZEIGE

ARKADEN
CAFE
& BRASSERIE

Frühstück, Speisen, Cafe & Kuchen,
Cocktails. Raucherbereich, barrierefrei
Täglich von 10:00 - 19:00
Sonntags 11:00 - 18:00 Uhr
arkaden-cafe.com 06172-6812354

MITTEN IN DEN
LOUISE - ARKADEN



© C. Hübner

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen. Eintritt frei.

14. Januar bis 12. Februar

Christine Hübner – Abgetaucht

Das Motiv des Fisches sieht die Künstlerin als zentralen Anker für eine Wirklichkeit abseits unserer oft oberflächlichen Wahrnehmung. Neben dem Werk „Die Nudel“ ziehen weitere interessante Gemälde in den Bann. Frische Farben spüren, das Unerwartete entdecken mit Leichtigkeit und Witz. Die Faszination für zwischenmenschliche Werte, für Mut und Vertrauen, für Gegensätzliches spiegeln jene Leidenschaft, die Christine Hübner in ihren Werken verarbeitet.

Vernissage: Freitag, 13. Januar, 19.00 Uhr.

25. Februar bis 26. März

Franziska Kuo – Kompatibel

Die Ausstellung eröffnet dem Betrachter eine facettenreiche Werkserie der Künstlerin Franziska Kuo. Alles ist möglich, auf verschiedenen Ebenen und im Mix der verschiedenen Techniken. Mit Acryl- und Ölfarben gemalt, mit Schablonen und Spraydosen gesprüht und mit verschiedenen alten Papieren werden Collagen geklebt. Franziska Kuo benutzt diese Ausdrucksformen in einer Mixed-Media-Technik, um ihre Bilder zu formen. Wolkenlose Leichtigkeit, die im entspannten Leerlauf Assoziationen zusammenbaut und Geschichten in tagträumähnlichen Zuständen erzählt. Collagen aus jahrzehntealten Magazinen und Werbeplakaten lassen die Arbeiten in dieser Ausstellung vielschichtig werden.

Vernissage: Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr.

SCHAUDEPOT IM HOREX MUSEUM

Horexstraße 6, Öffnungszeiten:

nach Anmeldung (museum@bad-homburg.de oder unter Tel. 06172-100 4133).

Februar 2023 bis zu den „Tagen der Industriekultur“ (Termin noch offen)

Die Sammlung Fritz Kleemann (1901–1975)

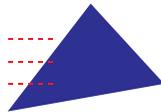
Im Februar 1923 erschien auf der Automobilmesse in Berlin das erste Motorrad (250 ccm) der Marke Horex. In seine Konstruktion flossen die Erfahrungen der Rennfahrer ein, insbesondere jene des Gründers der Horex Fahrzeugbau AG, Fritz Kleemann. Es war ein Prinzip, das die Marke Horex bis in die 1950er-Jahre beibehielt und sie zu großen wirtschaftlichen Erfolgen führte. Das Städtische historische Museum erinnert an die Person Fritz Kleemanns. Im Mittelpunkt steht seine Sammlung von Rennpokalen sowie eine Horex-Werksreportage, die er 1955 bei der renommierten Bad Homburger Fotografin Erika Wachsmann in Auftrag gab.



© Erika Wachsmann - Städtisches historisches Museum

ANZEIGE

Park Apotheke
Bad Homburg

Apotheker Christoph Sadtler
Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 06172 - 44958
FreeCall Nr. 0800 244 66 88



GALERIE ARTLANTIS

Tannenwaldweg 6

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

14. Januar bis 5. Februar

Siegfried Rsth: Sicher überdacht

In Siegfried Rsths farbbintensiven Malereien entdeckt man Figuren, die unerklärlich handeln oder bewegt werden, Gegenstände, die sich in rätselhaften Beziehungen zu diesen Figuren befinden, oder Raumbühnen, die man nicht fassen kann und die nicht nach den Regeln der Perspektive und Schwerkraft zu funktionieren scheinen. Manches Bildarrangement wirkt auf den ersten Blick ironisch und witzig, aber bei längerer Betrachtung wird deutlich, dass die in den Bildern dargestellten Dinge als Chiffren dienen, die mit einer gewissen Dringlichkeit auf etwas Tiefernstes unter ihrer erheiternden oberflächlichen Erscheinung verweisen wollen.

Eröffnungsfest: Freitag, 13. Januar, 20.00 Uhr. Tobias Wessel & Daniela Lemmer spielen Akustik-Rock aus acht Jahrzehnten.



Bernd Brach · Heilvolles Durcheinander

11. Februar bis 5. März

Brach – Geel – Stein

Die Arbeit mit Wachs ist zu einer Domäne von Bernd Brach geworden. Auf Holzplatten oder dickem Wabenkarton entstanden figurative Arbeiten, oft im Corona-Kontext. Daneben zeigt er Zeichnungen mit Tusche, auch collagiert.

Susan Geels Terracotta-Skulpturen versinnbildlichen die Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur, mit der Körperlichkeit, der Körperspannung und der Bewegung. Die Skulpturen bewegen sich in den Raum hinein und kommunizieren dabei intensiv mit dem Betrachter.

Die Arbeiten von Jörg Stein befassen sich mit Magie. Er entwickelte ein Tableau von Objekten, entlehnt von Hasspuppen, Voodoo-Puppen, Teufelsgeiseln, Fetischen, Zaubersprüchen, Bannsprüchen, Graffiti. Seine Materialien sind Leinen, Blei, Holz, Pergament, Leder und Schiefer.

Eröffnungsfest: Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr mit den Künstlern und dem Xhol-Caravan-Jazzduo.

GALERIE SCHEFFEL

Ferdinandstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

bis 4. Februar

Im kleinen Format

Ausstellung mit kleinformatischen Werken der Künstlerinnen und Künstler der Galerie Scheffel, die mit ihren Großskulpturen zum Teil auch schon bei den „Blickachsen“ vertreten waren.





STADTBIBLIOTHEK

Dorotheenstraße 24

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
11.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr.

bis 5. Februar

Astrid Kemper: Der Rote Berg

Zu sehen sind Illustrationen von Astrid Kemper zu ihrem Buch „Der Rote Berg“. Die Idee ist der Autorin während einer Wanderung in der Nähe von Arolla (CH) in den Sinn gekommen. Auf einem Felsbrocken sitzend hat sie die Geschichte in ihrem Skizzenbuch festgehalten. Astrid Kemper, in den Niederlanden geboren, wohnt seit 2012 in Deutschland. Sie arbeitet als Zeichnerin, Kunstdozentin, Grafik-Designerin, Illustratorin und Kunstgeragogin.

11. bis 16. März

deutsch

Deutsch ist eine Mentalität, ist eine Sprache, ist eine Kultur, ist ein Gütezeichen, ist ein Fluch, ist eine Identität, ist so vieles und natürlich ein spannendes Thema für den Kunstunterricht an den weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis. Schüler aus acht Schulen, darunter auch viele, die ihre Wurzeln in einem anderen Land haben, haben sich mit dem Ausstellungsthema beschäftigt und interpretieren es mit unterschiedlichsten Arbeiten.

Eröffnungsfest: Freitag, 10. März, 20.00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung von Allesandro Uddin.



CENTRAL GARAGE AUTOMUSEUM

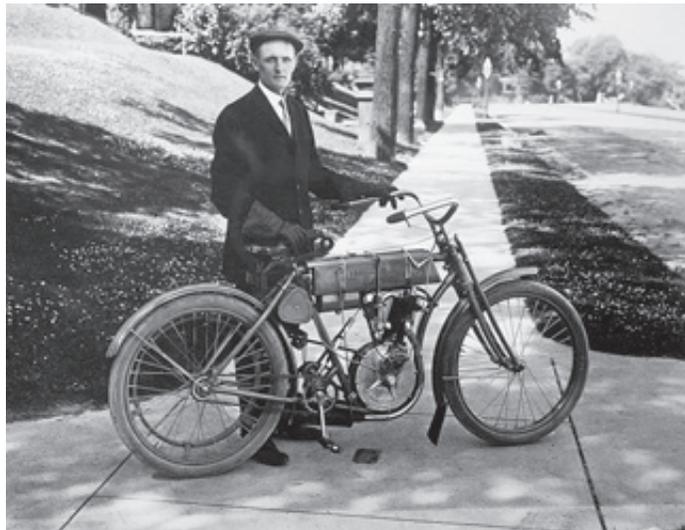
Niederstedter Weg 5

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag,
12.00 bis 16.30 Uhr.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
www.central-garage.de

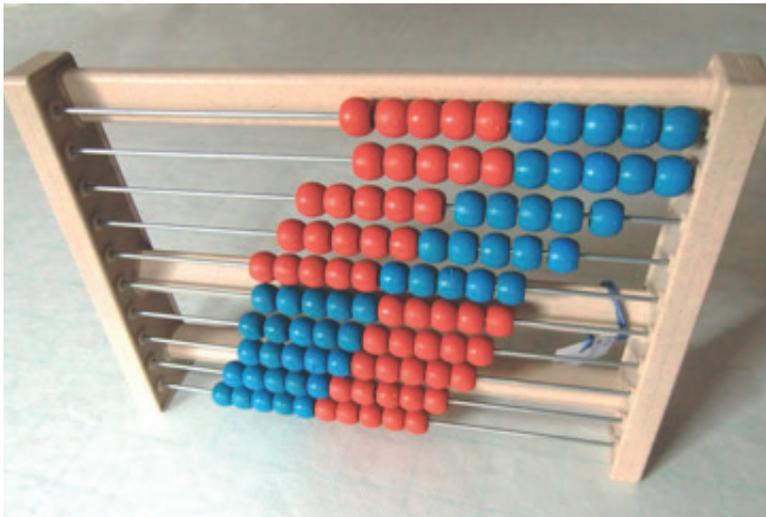
März bis Ende 2023

120 Jahre Harley Davidson

Die Ausstellung historischer Motorräder ist diesem Jubiläum gewidmet. Seit 1903 gilt die Harley als Inbegriff des amerikanischen Motorrads schlechthin. Man spricht vom „Wunder aus Milwaukee“, vom „schweren Kaliber“ und einer weltweiten Faszination dieses Motorradtypus. Der Fokus liegt auf Technik, Bau- und Modellreihen und auf Motorsport. Auch an den Kultfilm „Easy Rider“ wird erinnert. Er kam 1969 nach Deutschland und schuf einen Mythos für die junge, begeisterte Generation. Und man sagt, der Film habe Harley Davidson vor dem Ruin gerettet.



Walter Davidson, der erste Präsident der Firma Harley Davidson mit dem ersten Einzylinder-Modell 1908 © Central Garage Automuseum



MUSEUM GONZENHEIM

Gronzenheim

Öffnungszeiten: Sonntag 15.00 bis 17.00 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) sowie nach telefonischer Anmeldung bei Ernst Henrich, 06172-453036 oder Heinz Humpert, 06172-450134.

15. Januar bis 17. Dezember

Vom Abakus zum Computer

Die Ausstellung ist in vier Themenbereiche aufgeteilt: Rechnen und Schreiben, Musik, Telefonie, Fotografie und Film. Gezeigt werden alte Maschinen und Apparate von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Neuzeit. Mit dem Abakus, einem Zählrahmen mit 100 Kugeln, können die Grundrechenarten durchgeführt werden. Das älteste Musikgerät ist ein Grammophon aus der Zeit um 1910, mit dem Schellackplatten mit 78 U/min abgespielt werden. Zu sehen ist auch ein Telefon mit Wählscheibe und „Gabel“ (um 1950). Ein besonderes Highlight ist eine Laterna Magica, die sich im 19. Jahrhundert zum Massenmedium entwickelte. Alle vier Stränge treffen sich in der modernen Computertechnik, bei der natürlich auch ein „Brotkasten“ (C64) aus den 1980er-Jahren nicht fehlt.

HEIMATSTUBE

OBER-ERLENBACH

Am alten Rathaus 9

Öffnungszeiten: Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr. www.heimatstube-obererlenbach.com

Ab 11. März

440 Jahre Schule in Ober-Erlenbach

Viereinhalb Jahrhunderte liegen zwischen der ersten Erwähnung einer Schule in Ober-Erlenbach im Jahr 1583 und der heutigen Paul-Maar-Schule. 1690 wird erstmals ein Schulhaus, auf dem mit dem örtlichen Schulwesen verbundenen Gelände, erwähnt. Dort entstehen zwei weitere Schulgebäude (1840 und 1901). Die neue Schule von 1901 wurde bis zum Jahr 1969 genutzt und beherbergt heute das Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach. Mit der komplett neu gestalteten Dauerausstellung soll eine weitere wichtige geschichtliche Periode präsentiert werden. Eröffnung am 11. März um 15.00 Uhr. (Eintritt frei)

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

SCHAUDEPOT IM HOREX MUSEUM HOREXSTRASSE 6

Aus den Sammlungen des Städtischen historischen Museums.

Mittagsführungen:

mittwochs 12.00 Uhr.

Führungen und Öffnung nach Anmeldung:

museum@bad-homburg.de oder Tel. 06172-100 4133; Eintritt 2,50 €; ermäßigt 1,00 €; Kinder und Schüler aus Bad Homburg haben freien Eintritt.

SCHLOSS BAD HOMBURG

Die kaiserlichen Appartements

(Königsflügel) und 244 FF – von Friedrich bis Ferdinand (Bibliothek und Ahnensaal).

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr.

SAALBURGMUSEUM

Neu Anspach

Das Leben der Römer am Limes.

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 16.00 Uhr



© Römerkastell Saalburg

DEUTSCHES ÄPPELWOI-THEATER BAD HOMBURG

IM KURHAUS, SCHWEDENPFAD 1, WWW.AEPPELWOI-THEATER.DE

Freitag, 13. und 27. Januar, 20.00 Uhr

Die Babbel-Olympiade

Eine hessische Spaß-Show

Samstag, 21. und 28. Januar,

4., 11. und 18. Februar

4. 11., 18. und 25. März, 20.00 Uhr

Nie wieder Alkohol!

Eine trinkfeste Show

Freitag, 10. Februar

3., 10. und 24. März, 20.00 Uhr

Ei gude wie?

The best of Hessisch



Eintrittskarten (ab 23,40 €) bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400, www.frankfurt-ticket.de.

Karten außerdem am jeweiligen Spieltag 90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse, Tel. 06172-690407.

ANZEIGE

LOUISE 1-3/2022 | 35

Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BOXSPRING, LIFESTYLE ODER
ERGONOMIE – WIR HABEN ALLES!

2X IN FRANKFURT UND 1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de



© Kreisarchiv Hochtaunuskreis

JANUAR

**Dienstag, 17. Januar, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Kirdorf,
Stedter Weg 40**

Mit dem Camper durch die Cevennen

Die Cevennen sind Teil des Zentralmassivs in Frankreich. Parallel zum Tarn führt eine abenteuerliche Straße an überhängenden Felsen entlang. Felsenhäuser aus dem 19. Jahrhundert sind heute noch bewohnt. (Ehepaar Urban, Filmclub Taunus, Eintritt frei)

**Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr,
Kurhaus**

Aufgeben war keine Option

Stefan Ohmeis und Hans-Jürgen Gerlach haben die Geschichte der schwärzesten Tage Kirdorfs erforscht, die Zerstörung des Ortes durch die Truppen des „Feuerteufels“ Christian von Braunschweig vor 400 Jahren. Sie drehten mit dem Material einen 42-minütigen Dokumentarfilm, der in der Veranstaltung des Vereins für Geschichte und Landeskunde vorgeführt wird. (Eintritt frei)



FEBRUAR

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus

50 Jahre Hochtaunuskreis – Versuch einer Standortbestimmung

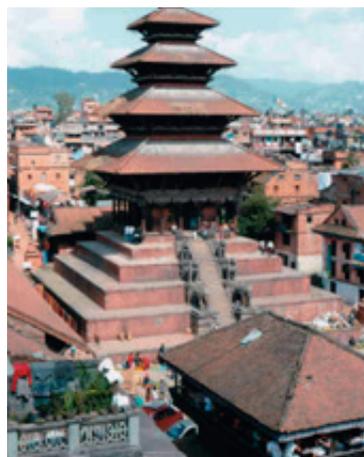
2022 jährt sich der Tag der kommunalen Gebietsreform zum 50. Mal. Man feierte die Geburtsstunde des Hochtaunuskreises mit seinen dreizehn Städten und Gemeinden. Land-

rat Ulrich Krebs zieht beim Verein für Geschichte und Landeskunde Bilanz. (Eintritt frei)

**Dienstag, 28. Februar, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Kirdorf,
Stedter Weg 40**

Nepal – ein faszinierendes Reiseland

Inge und Klaus Rieger berichten über das Land zwischen Indien und Tibet mit Landschaftsformen, die vom tropischen Dschungel bis zu den eisigen Höhen des Himalaya reichen. Zehn der höchsten Berge der Welt gehören ganz oder teilweise zu Nepal. Mindestens ebenso vielfältig ist die Kultur. Ein Dutzend große ethnische Gruppen mit 50 Sprachen und Dialekten leben in dem kleinen Pufferstaat. (Filmclub Taunus, Eintritt frei)



**Mittwoch, 11. Januar, 15. Februar, 15. März, 20.00 Uhr
Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12**

Filmabende

Januar: Sie sind fast 40 Jahre verheiratet, und ihm wird der Literaturnobelpreis verliehen. Film über Liebe, Leidenschaft und intime Geheimnisse mit Glenn Close und Jonathan Pryce.

Februar: Mit dem Blinzeln seines Auges diktiert ein erfolgreicher Manager seine Memoiren. Es entsteht

eine bewegende Liebeserklärung an das Leben.

März: Stimmungsvolles Porträt einer ungewöhnlichen Männerfreundschaft auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Mit Daniel Auteuil und Jen-Pierre Darroussin. (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.)



MÄRZ

Mittwoch, 8. März, 19.00 Uhr
Stadtarchiv / StadtBibliothek,
Dorotheenstraße 24

Unsichtbar?

Homburgerinnen zu Beginn
 des 1. Weltkriegs

Das Stadtarchiv wird am Internationalen Frauentag mit einem Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ in der StadtBibliothek zu Gast sein. Sabrina Bonn stellt Teile ihrer Forschungen zur Bad Homburger Frauenbewegung zu Anfang des 20. Jahrhunderts vor, mit denen sie an dem Projekt „Stadt-Historiker“ der Stadt teilgenommen hatte. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zu Diskussion. (Anmeldung nicht erforderlich)

Dienstag, 14. März, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40

Kroatien und mehr ...

Mechthild und Klaus Schütz zeigen wunderbare Videos von den Sehenswürdigkeiten Kroatiens. (Filmclub Taunus, Eintritt frei)



Montag, 20. März, 19.30 Uhr,
Kurhaus

Adelina Patti

Adelina Patti war ein Opernweltstar des 19. Jahrhunderts. Die Koloratursängerin gastierte auf den großen Bühnen der Welt, und überall lag ihr das Publikum zu Füßen – auch in Homburg, wo die Künstlerin mehrfach auftrat. Der Vortrag von Ulrike Koberg beim Geschichtsverein zeichnet ihr bewegtes Leben nach und berichtet von ihren Auftritten in der Kurstadt. (Eintritt frei)



Mittwoch, 29. März, 19.00 Uhr,
Stadtarchiv,
Tannenwaldallee 50

Der Dichter im Bade

Henry James (1843–1916)
 und Homburgs „woods and waters“

Henry James verbrachte den Sommer 1873 in Homburg vor der Höhe, weil es ihm in seinem geliebten Italien zu heiß war. Deutschland mochte er nicht, aber Homburg fand er richtig reizend – wegen der schattenspendenden Bäume und der Heilquellen. Kein Schriftsteller hat die Kurstadt so oft zum Thema seiner Romane und Reportagen gemacht wie der amerikanische Europa-Bummler, fand die Journalistin und Autorin Eva Schweiblmeier heraus. (Eintritt frei)

ANZEIGE



RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.



Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

VERANSTALTUNGEN IN DER VHS, ELISABETHENSTRASSE 4-8

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr online

Umkämpfte Geschichtsbilder in Russland

Prof. Dr. Beate Fieseler erläutert am Beispiel der inzwischen verbotenen russischen Geschichts- und Menschenrechtsorganisation Memorial sowie Putins kriegerischen Geschichtsbildes die markanten methodisch-inhaltlichen Unterschiede zwischen kritischer historischer Aufarbeitung und staatlicher Indienstnahme von Geschichte für aktuelle politische Zwecke. (entgeltfrei)

Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr
in der **StadtBibliothek**

Nachbarn aus aller Welt: Syrien

Zwischen Mittelmeer und den Wüsten des Nahen Ostens gelegen, hat Syrien eine lange Tradition als Schmelztiegel von Völkern, Religionen und Kulturen. Salem Bairakdar berichtet über die reichhaltige Geschichte, Kultur und auch die wunderschöne Natur seiner Heimat. (5,00 €)

Montag, 23. Januar, 19.30 Uhr

Putins Außenpolitik im freien Fall

Präsenz und online

Der russische Angriff auf die Ukraine bedeutete nicht nur einen Verstoß gegen das Völkerrecht, sondern hat auch die europäische Sicherheits- und Friedensordnung massiv erschüttert. Wie kam es zu dieser fatalen Entwicklung? Wie reagierte der Westen? Wann und warum zogen westliche Regierungen welche Lehren? Antworten versucht der Prager Politikwissenschaftler Vladimir Handl zu geben. (entgeltfrei)

Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr

Es brodeln und kafkat, es werfelt und kischt

Präsenz und online

Prof. Dr. Norbert Abels unternimmt eine Zeitreise durch die Literatur und Kultur Prags. Der Vortrag wird gleichzeitig auch im Internet übertragen, eine gesonderte Anmeldung ist nötig. (9,00 €, Abendkasse 10,00 €)





Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr

Wilde Huskys, weites Lappland

In ihrem Vortrag berichtet Anuschka Dinter von ihren Abenteuern in Eis und Schnee, der Arbeit mit den eigenwilligen Schlittenhunden und dem Umgang mit der langen Dunkelheit. (9,00 €, Abendkasse 10,00 €)



© Bernd Reeb

Freitag, 24. März, 18.30 Uhr

Kunst und Literatur: Niki de Saint Phalle

Ihr Markenzeichen sind die üppigen, runden und bunten Frauenfiguren, die „Nanas“. Die Frankfurter Kunsthalle Schirn gibt im Frühjahr 2023 einen umfangreichen Einblick in das vielseitige Schaffen von Niki de Saint Phalle. Es umfasst neben der Bildhauerei und Malerei auch Zeichnungen, Assemblagen, Aktionen, Theater, Film und Architektur. Darüber berichten Petra Schwerdtner und Dr. Adolf Fink. (14,00 €, Abendkasse 15,00 €)

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr

Authentisches Westafrika

Der gebürtige Bad Homburger Bernd Reeb ist schon durch viele Länder gereist. Diesmal erzählt er von Senegal, Guinea, Liberia und Sierra Leone. (9,00 €, Abendkasse 10,00 €)

ANZEIGE

der Nussknacker

Der Nussknacker
ist Weihnachten!

27.01.23
19 Uhr



Dornröschen

Ein wahrer Ballettgenuss
für Groß und Klein!

15.04.23
20 Uhr



Cinderella

Ein zauberhaftes
Märchenballett!

05.05.23
19 Uhr



KLASSISCHES BALLETT
BAD HOMBURG | KURTHEATER



WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM



FEBRUAR

Samstag, 4. Februar, 14.30 Uhr

Es war einmal ... Wintermärchen im Schloss

Führung für Kinder ab 4 Jahren. Viele spannende Requisiten regen zum Mitspielen und Miterzählen an.

Sonntag, 5. Februar, 14.30 Uhr

Es ist nicht alles Gold, was glänzt!

Mit Sprichwörtern durch das Schloss der Landgrafenzeit und seine Geschichte.

MÄRZ

Samstag, 4. März, 14.30 Uhr

Es war einmal ... Märchenhaftes im Schloss

Führung für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder durchlaufen einen Märchenparcours über das Schlossgelände bis in die Wohnung einer richtigen Prinzessin.

Mittwoch, 8. März, 19.00 Uhr

Die Damen des Hauses

Diese unterhaltsame Führung anlässlich des internationalen Frauentages beleuchtet das Leben der Landgräfinnen von Hessen-Homburg.

Sonntag, 19. März, 14.30 Uhr

Schlossdetektive:

Die verschwundene Brosche der Prinzessin Elizabeth

Führung für Kinder ab 8 Jahren

Im Schloss wird die Brosche der Prinzessin Elizabeth gesucht. Spuren in ihrer Wohnung geben wichtige Hinweise und lüften das Geheimnis.

Dienstag, 21. März, 19.00 Uhr

Prinzessin Marianne von Preußen am Berliner Hof

Vortrag Dr. Cordula Grewe,
Indiana University Bloomington

Die geborene Prinzessin von Hessen-Homburg, 1804 als Ehefrau von Wilhelm von Preußen, dem jüngeren Bruder des Königs, an den Berliner Hof gekommen, trat mutig gegen Napoleon auf. Sie öffnete sich aber auch der romantischen Dichterschule. (Eintritt frei, Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr

Zu Tisch bei den Landgrafen und beim Kaiser

Gleich zwei Speisesäle haben sich im Homburger Schloss erhalten. Sie zeugen von der wichtigen Rolle der Mahlzeiten im Tagesablauf der hohen Herrschaften. So manche nette Geschichte wird auch aufgetischt.

Teilnahmekosten zwischen 5,50 € (Kinder) und 14,00 €. Anmeldung in der Regel erforderlich: 06172-9262 148 oder service@schloesser.hessen.de. Weitere Informationen auf der Homepage www.schloesser-hessen.de.

JANUAR



**Sonntag, 8. Januar,
11.00 bis 16.00 Uhr**

Von der Sau zur Worscht

Museumsbesucher erhalten Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können bei der traditionellen Wurstherstellung in der Schlächtküche dabei sein.

© Freilichtmuseum Hessenpark



© Sascha Erdmann

**28. und 29. Januar,
11.00 bis 16.00 Uhr**

Von Märchen und Geschichten, vom Spinnen und Flachsen

In der Spinnstube kamen im Winter die Bewohner des Dorfes zusammen, um lebensnotwendigen Arbeiten nachzugehen, die im Haus verrichtet werden konnten. Gezeigt wird, wie bei Märchen und Geschichten Flachs und Wolle verarbeitet wurden.

FEBRUAR

**Sonntag, 12. Februar,
11.00 bis 16.00 Uhr**

Von der Sau zur Worscht

**Sonntag, 19. Februar,
11.00 bis 16.00 Uhr**

Die tollen Tage: Fastnachtssonntag

In diesen Tagen geht es um die hessischen Traditionen zur „Fassenacht“. Bei den historischen Hausfrauen kann man vor der Fastenzeit noch einmal kulinarisch sündigen.



© Lena Schmidt

MÄRZ



© Oliver Rossi

Sonntag, 5. März, 15.00 Uhr

Große Führung zum Saisonbeginn

mit Museumsleiter Jens Scheller

Wenn das Freilichtmuseum seine Türen zur neuen Saison öffnet, darf die öffentliche Führung von Museumsleiter Jens Scheller nicht fehlen. Auf dieser Tour durch den Hessenpark erfahren Besucher, was den Winter über alles erneuert wurde, auf welche Ausstellungen Sie sich in der neuen Saison freuen können und worauf besonderes Augenmerk gelegt werden sollte.

**Sonntag 12. März,
11.00 bis 17.00 Uhr**

Unterm Regenbogen

Familientag in Zusammenarbeit
mit dem Evangelischen Dekanat im
Hochtaunus.

Öffnungszeiten:

**Samstag, Sonn- und Feiertage
von 10.00 bis 17.00 Uhr.**

**Freilichtmuseum Hessenpark,
Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach,
Tel. 06081-5880,
E-Mail: service@hessenpark.de**

Sonntag, 26. März, 10.00 bis 18.00 Uhr

Bauernmarkt

Hier kann man sich in einmaliger historischer Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken.



© Michael Himpe



**SERVIETTEN
3,95 €**

**TASSE
14,95 €**

**BRETTCHEN
7,95 €**


BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Die Original Bad Homburg Gold-Edition

NUR BEI UNS ERHÄLTlich!

TOURIST INFO IM KURHAUS
Beratung, Tickets, Führungen, Souvenirs

Louisenstraße 58 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 178 3710 | info@bad-homburg-tourismus.de
www.bad-homburg-tourismus.de



Sa, 21. Januar, 20.00:

Mitternachtsspiel, Eintritt frei

Fr, 27. Januar, 19.00: JAMSESSION, Eintritt frei

Fr, 3. Februar, 19.00:

CLUB zur Werkschau mit Karaoke & Let's Dance Game via PSE oder xbox, ohne Altersbegrenzung, Eintritt frei

Sa, 11. Februar, 20.00:

Mitternachtsspiel, Eintritt frei

Fr, 24. Februar, 19.00: JAMSESSION, Eintritt frei

Fr, 3. März, 19.00: CLUB (Motto tba),

für 12- bis 15-Jährige, Eintritt: 1,50.€

Sa, 18. März, 20.00:

Mitternachtsspiel, Eintritt frei

Fr, 24. März, 19.00: JAMSESSION, Eintritt frei

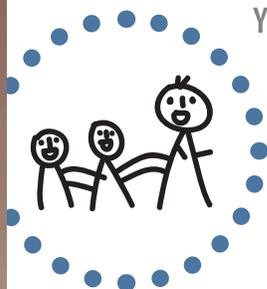


Alle Veranstaltungen sind zeitnah unter www.kulturtreff.info sowie auf Instagram (@e.werk) und Facebook (@ewerkhg) zu finden.



Jugendkulturtreff
e-werk
Wallstraße 44
Bad Homburg v.d. Höhe
info@e-werk-hg.de
Tel. 06172 - 253420

www.e-werk-hg.de
www.kulturtreff.info
www.kulturtreff-ewerk.de



Jeden Donnerstag 16.00 Uhr

StadtBibliothek,

Dorotheenstraße 24

Donnerstags- programm für Kinder

Die Kinder hören und schauen dem japanischen Papiertheater (Kamishibai) zu, bestaunen die Bilderbücher auf einer großen Kinoleinwand oder basteln zu den Geschichten passende Figuren. Einmal im Monat ist das Programm zweisprachig, auf Ukrainisch und Deutsch, um geflüchteten Familien und Kindern das Ankommen zu erleichtern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Am **ersten Donnerstag** im Monat: Bilderbuchkino und Basteln, am **zweiten Donnerstag**: bilinguales Vorlesen, am **dritten**: japanisches Erzähltheater Kamishibai, am **vierten Donnerstag** Bilderbuchkino sowie am **30. März**: Bilderbuchkino und Basteln.



**Freitag, 6. + 20. Januar,
3. + 17. Februar,
3. + 17. März, 15.00 Uhr**
**Treffpunkt: Tourist Info +
Service im Kurhaus**

Stadtführung

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €

**Samstag, 14. + 28. Januar,
11. + 25. Februar,
11. + 25. März 15.00 Uhr**

Treffpunkt:

Kaiser-Wilhelms-Bad

Kurparkführungen

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €

**Freitag, 27. Januar,
24. Februar, 18.00 Uhr,
24. März, 19.00 Uhr**

Treffpunkt:

Brunnen vor dem Kurhaus

Nachwächter-Tour

Teilnahmegebühr 12,00 €,
erm. 10,00 €

**Dienstag, 3. Januar, 7. Februar,
7. März 15.00 Uhr**

Treffpunkt:

Tourist-Info im Kurhaus

Baumführung durch den Kurpark

Teilnahme kostenfrei.

**Dienstag, 10. Januar,
14. Februar, 14. März, 19.30 Uhr,
Kurhaus**

Bad Homburg von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit
Heidi Delle zeigt die vielseitige Ge-
schichte Bad Homburgs. Eintritt frei

Samstag, 21. Januar, 10.00 Uhr
Treffpunkt:

Tannenwaldallee Nr. 6

Geschichte und Geschichten über die Tannenwaldallee

Die Tannenwaldallee wurde 1770
angelegt und ist Teil der Landgräf-
lichen Gartenlandschaft Bad Hom-
burg, 9,50 €, erm. 7,50 €

Sonntag, 19. Februar, 11.00 Uhr
**Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-
Promenade Nr. 7**

Prunk und Prominenz auf der Promenade

Es werden prächtige Häuser gezeigt,
ihre erstaunlichen Geschichten er-
zählt sowie von interessanten Ar-
chitekten und außergewöhnlichen
Bewohnern und Gästen berichtet.
9,50 €, erm. 7,50 €

Samstag, 18. März, 10.00 Uhr
**Treffpunkt: Haupteingang
Rathaus**

Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisen-
bahn- und Bahnhofsgeschichte Bad
Homburgs und seiner unmittelbaren
Nachbarschaft, 9,50 €, erm. 7,50 €



Mit dem Smartphone auf Entdeckungstour

Die Bad Homburg-App öffnet mit dem Button „Mehr“ zwei Möglichkeiten, die Stadt mit dem Smartphone in der Hand zu erkunden. Unter „Führungen“ geht es auf verschiedenen Strecken zu insgesamt 60 noch erlebbaren „Orten der Landgrafschaft“, die 2022 den 400. Jahrestag ihrer Gründung beging. Unter „Online Guides“ können weitere Apps heruntergeladen werden: die Stempelpass-App mit Gewinnspiel und die App „Hölderlin ganz nah“ sowie „Gotisches Haus“ mit Exponaten der Sammlungen des Städtischen historischen Museums.

Römerkastell Saalburg

Jeden Sonntag 14.00 Uhr:
öffentliche Führung. Teilnahme-
kosten: 2,00 € für Erwachsene,
1,00 € für Kinder, jeweils zuzü-
glich Eintritt. Anmeldung nicht
erforderlich.

Wanderungen durch die Kurlandschaft

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Hirschgarten

Mit guten Ausblicken ins Neue Jahr

Auf angenehmen Waldwegen bietet die Neujahrswanderung mit Naturparkführer Franz Klein großartige Ausblicke. Sie verläuft über etwa neun Kilometer vom Hirschgarten über den Landgrafenberg, das Habigslotch, den Bleibeskopf, den „Turm von Lugnasad“ und den Forstgarten zurück zum Ausgangspunkt.

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Saalburg, Bushaltestelle

Von der Saalburg zur Orangerie

Streckenwanderung über den Fröhlichen Mannskopf – Pelagiusplatz – das Kirdorfer Feld – den Hardtwald und das Sülzbachtal zur Orangerie im Kurpark.

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Saalburg, Bushaltestelle

Cicerone-Wanderung

Rundwanderung: Saalburg – archäologischer Park – Saalburgschanzen – Limesnachbau – Limes – Preußenschanze – Teil des Taunus-Lehrpfads – Oberhainer Quelle – zurück zur Limesüberquerung – Saalburg.

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern 1,5 Stunden, die Wanderungen durch die Kurlandschaft 3 bis 3,5 Stunden. Die Teilnahme ist generell nur mit Ticket möglich. Tickets zu 12,00 € (erm. 10,00 €) sollten bevorzugt online erworben werden (www.frankfurtticket.de), sind aber auch in der Tourist-Info im Kurhaus erhältlich.

Tourist-Info im Kurhaus, info@bad-homburg-tourismus.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr,

Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr



SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

**ALLES GUTE
FÜRS NEUE JAHR!**

Klassisches Spiel:

Jeden 1. bis 4. Im Monat

**Black Jack-
Kamelrennen**

Das neue Extra-Spiel: Wer es schafft, seine Box 7 Mal hintereinander gegen die Bank zu verteidigen, erhält ein Extra-Preisgeld von 500 Euro.

1.1., 2.2. und 3.3.

Mystery-Roulette

Gespielt wird um 18.00 Uhr und um 22.00 Uhr. Die Gäste raten, in welchem Fach die Roulettekugel unter dem abgedeckten Kessel liegt, und gewinnen mit ein bisschen Glück 1.000 Euro. Wird in der ersten Runde die Zahl nicht erraten, erhöht sich der Jackpot in der folgenden Runde um 1.000 Euro.

Jeden 21. Im Monat

Mystery-Black-Jack

Gleiches Prozedere wie beim Mystery-Roulette.

Automatenspiel

Jeden 1. im Monat

**Bad Homburger
Jackpot-Festival**

An allen Automaten (ausgenommen Multi-Roulette) werden alle 30 Minuten 500 Euro ausgeschüttet.

Freitags und samstags

ab 20.00 Uhr

Casino 4 Fun

Junge Gäste erleben bestes Entertainment, Partymusik, gute Drinks, gutgelaunte Croupiers und die eine oder andere ungezwungene Runde Roulette oder Black Jack am Automaten.

20. bi 26. März

Automatenturnier

Gespielt wird um ein Gesamtpreisgeld von 5.500 Euro. Die Qualifikationsrunden finden am 20., 21., 22. und 23. März zwischen 16.00 und 23.00 Uhr statt. Die qualifizierten Spieler treten am 26. März ab 20.00 Uhr im großen Finale an.

Lounge

Freitags und samstags

ab 22.00 Uhr

Party Night

Feierstimmung bei freiem Eintritt. Mehr Infos auf den Social Media Kanälen und der Website der Spielbank.

Neu:

Homburger Doppelschlag: Die beiden Doppelschlag-Jetons ermöglichen täglich, den Extra-Jackpot am Roulette zu knacken.

Freitag, 13. Januar

Freitag, der 13.

Bei der Verlosung gewinnen oder in der Money Box im Cash-Wirbelwind Geldscheine erwischen.

Donnerstag, 26. Januar

Damenwahl

Die weiblichen Gäste erwarten bei freiem Eintritt in die Spielbank ein Begrüßungsgetränk, ein 3-Gänge-Menü, eine Champagnerverkostung mit Maitre Sommelier Hanns Fertsch und eine Einführung in die faszinierende Welt des Klassischen Spiels. (59,00 €)



François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 061 72/17 01-0
www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren
Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht
zur Sucht wird: Beratung unter
0800/137 27 00

„RÄUBER“

EVA LADIPO ERZÄHLT VON DER GENTRIFIZIERUNG

Hoffnungslosigkeit, Angst und Ungewissheit – damit beginnt „Räuber“. Wir erfahren die traurige Geschichte von Olli, einem jungen Mann Mitte zwanzig. Nach mehrmaligen Umzügen in Richtung Stadtrand, dann dem tödlichen Unfall und der Beerdigung des Vaters, verliert die Mutter jeglichen Halt, schottet sich ab, öffnet Behördenbriefe nicht mehr, was dramatische Folgen hat: Olli bricht seine Ausbildung zum Bürokaufmann ab, um schnelles Geld auf dem Bau zu verdienen. Der soziale Abstieg der Beiden scheint nicht aufzuhalten. Die marode Sozialbausiedlung, deren staatliche Förderung endet, soll privatisiert werden. Ein erneuter Umzug droht, den Olli nicht hinnehmen will.

Die Erzählung spielt in Berlin, könnte sich aber auch in jeder anderen Großstadt ereignen. Mit den aktuellen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt und der einhergehenden Gentrifizierung hat sich die Autorin eines wichtigen Themas angenommen. Ganze Stadtteile werden durch Sanierung oder Umbau aufgewertet. Ist per se nichts Schlechtes, würden nicht die ursprünglichen Bewohner durch wohlhabendere Bevölkerungsschichten verdrängt.

Amelie Warlimont, zweite Hauptperson, eine frischgebakene Mutter aus dem gehobenen Mittelstand, Journalistin von Beruf, unterstützt Olli im Kampf mit der ermüdenden Bürokratie und gegen Falk Hagen, den Dritten im Bunde. Der ehemalige Finanzsenator – durch seine in der Vergangenheit gefällten Entscheidungen, Staatseigentum zu verkaufen – ist indirekt verantwortlich für Ollies prekäre Situation. Selbst einer der reichsten Männer Berlins, will er durch einen anstehenden Immobiliencoup noch reicher werden.

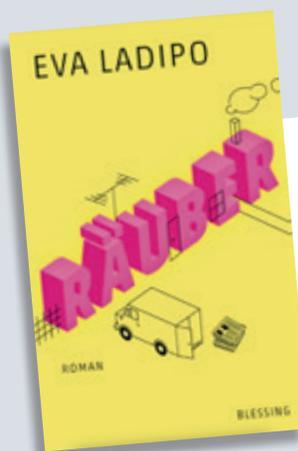
Die Lebensläufe der Drei und die drei Hauptthemen: Raub, Begierde und der Wunsch nach Erlösung, scheinen wie mit einem Möbiusband auf vielerlei Ebenen miteinander verflochten zu sein. Geld trotz der Schwerkraft, die Umverteilung von unten nach oben findet unbemerkt statt.

„Sozialdemokraten von gestern, die liberaler ticken als die Konservativen, damit die eigene Partei zugrunde gerichtet haben und sich seitdem die Taschen in der Wirtschaft vollstopfen“, in lebendigen Dialogen und wechselnden Perspektiven fesselt dieser Text, und die 500 Seiten

lesen sich überraschend schnell. Langsam und beständig entsteht eine Sogwirkung, begierig zu erfahren, wie es den Protagonisten ergeht, wird das Buch nicht mehr zur Seite gelegt.

Autorin Eva Ladipo, 1974 in Bad Homburg geboren und aufgewachsen, ging in die Ketteler-Francke-Schule, machte am KFG ihr Abitur. Kirdorfer werden sie als Eva Busse kennen. Eva Ladipo hat sich früh dem Schreiben und der Literatur verpflichtet, so war sie in Bad Homburgs Partnerstadt Peterhof als Praktikantin der Lokalzeitung und als Deutschlehrerin an der Grundschule tätig. In Exeter, auch eine Partnerstadt, arbeitete sie vor ihrem Studium in Cambridge als Assistenzlehrerin für Deutsch. Nach ihrem Studium der politischen Wissenschaften schrieb sie für die FAZ und die „Financial Times“. Sie lebt heute in London.

*Mechthild Iannaccone;
StadtBibliothek Bad Homburg*



Eva Ladipo
RÄUBER
Blessing-Verlag,
544 Seiten,
ISBN: 978-3-89667-678-8,
24,00 €.

Das Buch kann auch in der StadtBibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 06172-921360

www.wopac.bad-homburg.de.



KURSELSORGE

Pfarrerin Beatrice Fontanive
Evangelische Seelsorgerin
Tel. 0160-84 55 683
ev.kurseelsorge.badhomburg@web.de

Sr. M. Christa Andrich CJ
Katholische Seelsorgerin
Tel. 0162 - 432 50 68
christa.andrich@web.de

Sozialberatung der Allgemeinen
Lebensberatung St. Marien
montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dorotheenstraße 19,
Tel. 06172 - 59 39 088

AUSSTELLUNGEN

Museum Sinclair-Haus
Di. bis Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage
10.00-18.00 Uhr

bis 12. Februar
Ewiges Eis
Kunst zu Schönheit und
Zerbrechlichkeit der Eismassen

19. März bis 13. August
**Wolken – von Gerhard Richter bis
zur Cloud**
Der Blick zum Himmel in der Kunst

Schaudepot im Horex Museum
Öffnungszeiten: nach Anmeldung
(museum@bad-homburg.de oder
unter Tel. 06172-100 4133).

Februar bis zu den „Tagen der
Industriekultur
**Die Sammlung Fritz Kleemann
(1901–1975)**
Die Geschichte des Rennfahrers
und Gründers der Horex-Werke Fritz
Kleemann
Außerdem: Aus den Sammlungen
des Städtischen historischen
Museums

Kulturzentrum Englische Kirche
Sa. u. So., 11.00–14.00 Uhr sowie
eine Stunde vor Beginn der
Veranstaltungen

14. Januar bis 12. Februar
Christine Hübner – Abgetaucht

25. Februar bis 26. März
Franziska Kuo – Kompatibel

Galerie Artlantis
Fr. 15.00–18.00 Uhr,
Sa. u. So. 11.00–18.00 Uhr

14. Januar bis 5. Februar
Siegried Räth: Sicher überdacht

11. Februar bis 5. März
Brach – Geel – Stein

11. bis 16. März
deutsch
Schülerarbeiten

StadtBibliothek
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11.00–18.00 Uhr,
Sa. 11.00 bis 14.00 Uhr

bis 4. Februar
Der Rote Berg
Bilder von Astrid Kemper

Galerie Scheffel
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 14.00–19.00 Uhr,
Sa. 11.00–15.00 Uhr

bis 4. Februar
Im kleinen Format
Künstler der Galerie Scheffel

Automuseum Central-Garage
Mi. bis So. 12.00–16.30 Uhr;
an Feiertagen geschlossen

März bis Ende 2023
120 Jahre Harley Davidson
Zum 120. Jubiläum der Kult-
Motorräder

**Genzenheimer Museum im
Kitzenhof**
So. 15.00–17.00 Uhr (außer in den
hessischen Sommerferien)
sowie nach Anmeldung bei
Ernst R. Henrich
Telefon 06172–453036 oder
Heinz Humpert
Telefon 06172–450134

15. Januar bis 17. Dezember
Vom Abakus zum Computer
Rechnen und Schreiben, Musik,
Telefonie, Fotografie und Film

Heimatstube Ober-Erlenbach
Jeden 1. So. im Monat
15.00–17.00 Uhr

ab 11. März
**440 Jahre Schule in Ober-
Erlenbach**

Schloss Bad Homburg
Di. bis So. 10.00–16.00 Uhr
Dauerausstellungen
**Kaiserliche Appartements
(Königsflügel)**
244 FF. – Von Friedrich bis Ferdinand
(Bibliothek und Ahnensaal)

Saalburgmuseum
Di. bis So. 9.00–16.00 Uhr



Terminübersicht Januar bis März 2023

JANUAR

1. JANUAR, MITTWOCH

17.00 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche: **Denis Wittberg und seine Shellack-Solisten,** Neujahrskonzert

11. JANUAR, MITTWOCH

20.00 Uhr, Waldenserkirche Dornholzhausen: **Filmabend**

16. JANUAR, MONTAG

20.00 Uhr, Kurtheater: **Frühstück bei Tiffany,** von Truman Capote – Bühnenfassung von Richard Greenberg

17. JANUAR, DIENSTAG

19.30 Uhr, Volkshochschule: **Zeitenwende,** wie der Krieg in der Ukraine die Welt verändert – Vortrag

20.00 Uhr, Kurtheater: **Frühstück bei Tiffany,** von Truman Capote – Bühnenfassung von Richard Greenberg

20.00 Uhr, Bürgerhaus Kirdorf: **Mit dem Camper durch die Cevennen,** Filmclub Taunus

20. JANUAR, FREITAG

19.30 Uhr, Schlosskirche: **Meisterpianisten II,** Klavierduo Takahashi/Lehmann – Bad Homburger Schlosskonzerte

20.00 Uhr, Kurtheater: **The Who and The What,** Schauspiel von Ayad Akhtar

20.30 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche: **The Gypsies,** Konzert

21. JANUAR, SAMSTAG

20.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk: **Mitternachtsspiel**

22. JANUAR, SONNTAG

16.00 Uhr, Kurtheater: **Nils Holgerssons Reise durch Europa,** Premiere – Kleine Oper Bad Homburg

17.00 Uhr, Ev. Kirche Gonzenheim: **Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen,** Konzert mit Iris und Carsten Lenz

23. JANUAR, MONTAG

19.30 Uhr, Volkshochschule: **Zeitenwende,** wie der Krieg in der Ukraine die Welt verändert – Vortrag

25. JANUAR, MITTWOCH

19.00 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche: **Trio E.T.A – Unbekannte Bekannte,** Konzert

27. JANUAR, FREITAG

19.00 Uhr, Kurtheater: **Der Nussknacker,** Klassisches Ballett

19.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk: **Jamsession**

19.30 Uhr, Kurhaus: **Aufgeben war keine Option,** Film – Die Zerstörung Kirdorfs 1622, Geschichtsverein



Terminübersicht Januar bis März 2023

28. JANUAR SAMSTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

Rhythm of the Dance,
The National Dance Company of Ireland

29. JANUAR, SONNTAG

17.00 Uhr, Schlosskirche:

Benefizkonzert The New Appleton, Lions-Club Bad Homburg

31. JANUAR, DIENSTAG

19.30 Uhr, Ev. Erlöserkirche:

Gregorianische Choräle und ihre Folgen,
Kammerchor und Susanne Rohn (Orgel)

FEBRUAR

1. FEBRUAR, MITTWOCH

20.00 Uhr, Kurtheater:

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night, feat. Max Mutzke, Joo Kraus und Lorenzo Ludemann

2. FEBRUAR, DONNERSTAG

20.00 Uhr, Englische Kirche:

Graceland – Simon & Garfunkel Tribute Duo, Konzert

3. FEBRUAR, FREITAG

19.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk:

CLUB

4. FEBRUAR, SAMSTAG

14.30 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Es war einmal ... Wintermärchen im Schloss,
Führung für Kinder ab 4 Jahren

20.00 Uhr, Kurtheater:

Benno Fürmann & Sabin Tambrea lesen aus F. Scott Fitzgerald „Der große Gatsby“,
Poesie- & Literaturfestival

5. FEBRUAR, SONNTAG

14.30 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Es ist nicht alles Gold, was glänzt,
Führung mit Sprichwörtern

7. FEBRUAR, DIENSTAG

19.30 Uhr, Kurtheater:

Forum für junge Künstler, Duo-Abend Violine und Klavier mit Rebecca Tillmanns(Violine) und Anna Stepanova (Klavier), Kulturkreis Taunus-Rhein-Main

8. FEBRUAR, MITTWOCH

19.00 Uhr, Englische Kirche:

Duo Weiland-Hanssen, Konzert Klavier + Schlagzeug

9. FEBRUAR, DONNERSTAG

20.00 Uhr, Englische Kirche:

Selva Negra – New Air, Konzert Gitarre + Percussion

10. FEBRUAR, FREITAG

19.30 Uhr, Schlosskirche:

Meisterpianisten III - Catherine Gordeladze (Klavier),
Bad Homburger Schlosskonzerte



11. FEBRUAR, SAMSTAG

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg:

Cosmo Klein & The Campers, Soul Fiction Release Tour

20.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk:

Mitternachtsspiel

12. FEBRUAR, SONNTAG

18.00 Uhr, Kurtheater:

The Best Of Harlem Gospel,
Musik und Gesang mit Rev. Gregory M. Kelly

13. FEBRUAR, MONTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

Oscar Wilde – ein Leben zwischen Komödie und Tragödie, ein literarisch-musikalischer Abend mit Dominik Raake (Rezitation)

14. FEBRUAR, DIENSTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

Oscar Wilde – ein Leben zwischen Komödie und Tragödie, ein literarisch-musikalischer Abend mit Dominik Raake (Rezitation)

15. FEBRUAR, MITTWOCH

20.00 Uhr, Kurtheater:

Die Nacht der Musicals

20.00 Uhr, Waldenserkirche Dornholzhausen:

Filmabend

16. FEBRUAR, DONNERSTAG

20.00 Uhr, Englische Kirche:

Roy Hammer & die Pralinées, Weiberfastnacht

22. FEBRUAR, MITTWOCH

20.00 Uhr, Kurtheater:

Emscherblut, ImproTheater

23. FEBRUAR, DONNERSTAG

19.30 Uhr, Kurhaus:

40 Jahre Hochtaunuskreis, Vortrag von Landrat Ulrich Krebs, Geschichtsverein

20.00 Uhr, Englische Kirche:

Lügen und andere Wahrheiten, Kabarett mit Uli Masuth

24. FEBRUAR, FREITAG

19.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk:

Jamsession

19.30 Uhr, Schlosskirche:

3. Orchesterkonzert, Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players, Bad Homburger Schlosskonzerte

20.00 Uhr, Kurtheater:

Der Staats-Trainer, Kabarett mit Ingo Appelt

25. FEBRUAR, SAMSTAG

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg:

Teresa Bergman, Folkpop & Folkjazz

28. FEBRUAR, DIENSTAG

20.00 Uhr, Bürgerhaus Kirdorf:

Nepal – ein faszinierendes Reiseland, Filmclub Taunus



Terminübersicht Januar bis März 2023

MÄRZ

3. MÄRZ, FREITAG

19.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk:

CLUB

20.00 Uhr, Kurtheater:

The Tribute Show – ABBA today

4. MÄRZ, SAMSTAG

14.30 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Es war einmal ... Wintermärchen im Schloss, Führung für Kinder ab 4 Jahren

20.00 Uhr, Kurtheater:

Chocolat, Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit von Lasse Hallström

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg:

The Jakob Manz Project

8. MÄRZ, MITTWOCH

19.00 Uhr, StadtBibliothek:

Unsichtbar? Homburgerinnen zu Beginn des 1. Weltkriegs, Vortrag „Aus dem Stadtarchiv“ von Sabrina Bonn

19.00 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Die Damen des Hauses, Führung zu den Landgräfinnen von Hessen-Homburg

9. MÄRZ, DONNERSTAG

20.00 Uhr, Englische Kirche:

Muckish – Irish Folk

10. MÄRZ, FREITAG

19.30 Uhr, Schlosskirche:

3. Kammerkonzert, Bad Homburger Schlosskonzerte

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg:

The Jakob Manz Project, Jazz-Konzert

13. MÄRZ, MONTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

Nathan der Weise, Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing

14. MÄRZ, DIENSTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

Nathan der Weise, Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing

20.00 Uhr, Bürgerhaus Kirdorf:

Kroatien und mehr ..., Filmclub Taunus

15. MÄRZ, MITTWOCH

20.00 Uhr, Waldenserkirche Dornholzhausen: **Filmabend**

17. MÄRZ, FREITAG

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg:

Hugh Coltman, Blues & Rock

20.30 Uhr, Englische Kirche:

Interstellar Overdrive – Pink Floyd Tribute Band, Young Friday

18. MÄRZ, SAMSTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

Make Science Great Again! – Kabarett mit Vince Ebert

20.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk:

Mitternachtsspiel

19. MÄRZ, SONNTAG

14.30 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Schlossdetektive, Die verschwundene Brosche der Prinzessin Elizabeth, Führung für Kinder ab 8 Jahren



20. MÄRZ, MONTAG

19.30 Uhr, Kurhaus:

Adelina Patti, Vortrag von Ulrike Koberg, Geschichtsverein

21. MÄRZ, DIENSTAG

19.00 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Prinzessin Marianne von Preußen am Berliner Hof,
Vortrag Dr. Cordula Grewe

20.00 Uhr, Kurtheater:

Die weiße Rose, Schauspiel von Petra Wüllenweber

22. MÄRZ, MITTWOCH

19.00 Uhr, Englische Kirche:

Ambrosius Ensemble – Musica aus dem Süden,
Konzertpodium

23. MÄRZ, DONNERSTAG

20.00 Uhr, Kurtheater:

4min12sek, Schauspiel von James Fritz

24. MÄRZ, FREITAG

19.00 Uhr, Jugendkulturtreff e-werk:

Jamsession

25. MÄRZ, SAMSTAG

20.00 Uhr, Englische Kirche:

Flamenco – Rubén & Lupe

26. MÄRZ, SONNTAG

14.30 Uhr, Schloss Bad Homburg:

Zu Tisch bei den Landgrafen und beim Kaiser, Führung

28. MÄRZ, DIENSTAG

19.30 Uhr, Kurtheater:

Forum für junge Künstler, Klavierabend mit
Maria Sintamarian

29. MÄRZ, MITTWOCH

19.00 Uhr, Stadtarchiv:

Henry James – der Dichter im Bade,
Vortrag von Eva Schweiblmeier

20.00 Uhr, Kurtheater:

The Spirit of Freddie Mercury, Konzert

Immer aktuell informiert sind Sie, wenn Sie unsere Internetseite besuchen:

[https://www.bad-homburg.de/
kur-und-tourismus/
veranstaltungenkalender/
veranstaltungen.php](https://www.bad-homburg.de/kur-und-tourismus/veranstaltungenkalender/veranstaltungen.php)





EINLADUNG
ZUM KENNENLERNEN

Taunus
Zeitung

JETZT
gratis lesen

Testen Sie jetzt die TZ

- ✓ Kostenlose Leseprobe für 2 Wochen
- ✓ Frühzustellung bis 6 Uhr
- ✓ Die Lieferung endet automatisch – keine Verpflichtung

Gratis-Leseprobe gleich anfordern:
☎ Tel. 0 61 72 - 92 73 90
🌐 www.taunus-zeitung.de/testen

BAUER ETZEL
BIO ♀
HOFLADEN
WEHRHEIM

www.bauer-etzelt.de
Pfaffenwiesbacher Straße 6
Mo bis Do 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Fr 9 - 19 Uhr durchgehend
Sa 9 - 14 Uhr

IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:

Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Redaktion:

Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1

61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300

Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Chefredakteurin:

Eva Schweiblmeier
Tel. 06033-970283
Mail: eva.schweiblmeier@t-online.de

Korrektorat:

Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:

Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice

Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:

Dorothea Lindenberg, www.lindisein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldeindesign.de

Produktion:

Schleunungdruck GmbH
Elterstraße 27, 97828 Markttheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungdruck.de

Titelbild: Kleine Oper Bad Homburg

Copyright:

Alle Rechte vorbehalten.
Insbesondere dürfen Nachdruck und
Vervielfältigung von Text und Bildern in
Printmedien, Aufnahme in Online-Dienste
und Internet sowie Vervielfältigung auf
Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. –
auch auszugsweise – nur nach vorheriger
Zustimmung der Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg erfolgen.

Auflage:
12.000

Angaben nach §5 des Hessischen Gesetzes
über Freiheit und Recht der Presse:
Alleiniger Gesellschafter des Herausgebers
ist die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe.



UNSER VALENTINS- SPECIAL

vom 14. bis 28.2.2023
zu zweit anmelden
und Startgebühren
sparen

21.1.2023
**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**TOP-EINSTIEGSANGEBOT
NUR AN DIESEM TAG:**
vergünstigte Mitgliedschaft,
Gratis Fitnesscheck, monatlich kündbar



MEHR INFOS:
WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Legendäre Abende beginnen hier

Legenden werden an besonderen Abenden geboren – deshalb finden Sie in der Spielbank Bad Homburg ein einzigartiges Ambiente, das jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis macht. Entdecken Sie die Faszination des Klassischen Spiels bei einer Partie Roulette, Black Jack und Poker oder tauchen Sie in die Welt des Automatenspiels ein. Lassen Sie sich Spielbank-Restaurant »Le Blanc« von kulinarischen Kreationen verwöhnen und runden Sie den Abend mit einem Drink an »Dostojewskis Bar« ab!



François Blanc

Spielbank Bad Homburg

seit 1841

www.legendare-abende.de

Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.